weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung
der Stadt Weingarten

Ausgabe 12/2015
Freitag, 27. März 2015

Bild: Derek Schuh

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 2+3:
Gemeinderat

Freibad, Münsterplatz und Äußere Halde standen u.a. auf der Tagesordnung der Sitzung vom 23. März.

SEITE 4:
Vereinsgründung

Weingarten ist um einen Verein reicher: Die Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten wurde aus der Taufe gehoben.

SEITE 5:
Drehorgel und Supersamstag

Das ergänzt sich perfekt: Mit Schwung in den Frühling - bei passender musikalischer Umrahmung!

SEITE 7:
Nordic-Walkathon

Für jeden Läufer das Passende dabei beim 28. Nordic Walkathon, der durch Weingartens reizvolle Landschaft führt.

AKTION DER KOLPINGFAMILIE

Osterbrunnen als Frühlingsboten

Viele fleißige Hände machen der Arbeit schnell ein Ende und bereiten hoffentlich zahlreichen Mitbürgern und Besuchern der Stadt Freude.

Unter diesem Motto hat die Frauengruppe der Kolpingfamilie Weingarten nun - nach dem Martinsbrunnen unterhalb der Basilika und dem Brunnen auf dem Löwenplatz - sogar einen dritten Brunnen, den „Kindlesbrunnen“, ins Visier genommen. Ein herzliches Dankeschön möchte die Frauengruppe all denen sagen, die sie so tatkräftig bei ihrer Aktion „Osterbrunnen“ unterstützen. Ohne die fleißigen „Kranzerinnen“, die zwei Tage lang 4 bis 8 Meter lange Stränge aus Buchs binden, ohne die Gartenbesitzer, bei denen Gaby und Gustl Gessler schon Tage vorher das Dauergrün schneiden und Säcke voll abholen dürfen, ohne die Mitarbeiter des Bauhofes, die geschnittenen Buchs liefern und mit der Hebebühne die Krone des Brunnens auf dem Löwenplatz setzen und nicht zuletzt ohne die freundlichen Damen und Herren auf den Ämtern, bei denen Durchfahrtsgenehmigungen, Erlaubnis zur Gestaltung und die Bitte um Reinigung angefragt werden müssen – und - ganz wichtig - ohne die vielen freundlichen Worte der Zuschauer beim Aufbau der Osterbrunnen, würde die ganze Aktion wirklich in Arbeit ausarten. Dankeschön!

Text und Bild: Eva-Maria Stärk

Zu Recht stolz sind Pauline Borrmann, Leonard Koch und Aron Stoll auf „ihren Kindlesbrunnen“, für den sie 300 Eier bunt lackiert haben.

PRÜFAUTRAG ABGESCHLOSSEN

Freibadbecken werden weiterhin beheizt

Der Gemeinderat hat sich mit der Beheizung der Becken im Freibad beschäftigt. Die gute Nachricht: Die Becken werden weiterhin beheizt.

Den Vorschlag, auf die Beheizung der Freibadbecken komplett zu verzichten, hatten die Freien Wähler im Rahmen der Haushaltsberatungen ins Spiel gebracht. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, mögliche Einsparungen und Konsequenzen aus einem solchen Verzicht zu prüfen. „Die Beheizung ist ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber umliegenden Naturbädern. Wir gehen davon aus, dass unsere Besucher bei einem Verzicht auf die Beheizung in andere Bäder im Umland ausweichen würden“, so Fachbereichsleiter Michael Sonntag, in dessen Zuständigkeitsbereich die städtischen Bäder fallen. Beim Freibad kommt eine Solar-Heizung, die durch Sonnenstrahlen gespeist wird, zum Einsatz. Diese kann jedoch nicht alle Becken gleichzeitig versorgen.

Auch in der kommenden Freibad-Saison dürfen sich die Besucherinnen und Besucher über beheizte Becken freuen.

Für die zusätzliche Beheizung fallen jährlich rund 70.000 Euro an, was lediglich zehn Prozent der Gesamtbetriebskosten des Bades entspricht. Der Verlust von nur einem Drittel der Badegäste würde die Einsparung vollständig kompensieren. Um dennoch einen Sparbeitrag zu leisten, haben sich Bäderverwaltung und Gemeinderat auf folgende Regelung in der Vorsaison verständigt: Im Monat Mai wird nur über die Solar-Heizung geheizt, die Warmwasser-Duschen sind im Gegenzug kostenfrei. Parallel steht im Mai das Hallenbad zur Verfügung. Bei Regen wird das Freibad ganztägig geschlossen.

Die Freibad-Saison beginnt in wenigen Wochen. Nähere Infos auch unter www.baeder-weingarten.de.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Derek Schuh

MÜNSTERPLATZ

Gemeinderat beauftragt Planungsentwürfe

Als Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden die zentrale Platzmitte und Sitzgelegenheiten im Detail geplant.

Der Gemeinderat hat sich am Montag mit großer Mehrheit zur Weiterentwicklung des Münsterplatzes bekannt. Bei nur vier Enthaltungen hat das Gremium die Verwaltung beauftragt, Planungen für eine zentrale Platzmitte in Form eines Brunnens sowie für Sitzgelegenheiten vorzulegen. Die Planungen sollen auch Aussagen über Machbarkeit, Zeitplanung und Finanzierung enthalten. „Es freut mich sehr, dass der Gemeinderat seinem Beschluss die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zugrunde gelegt hat. Ein intensiver Prozess hat somit zunächst seinen Abschluss gefunden. Nun ist es wichtig, dass die Ergebnisse sichtbar werden“, so Oberbürgermeister Markus Ewald. Im Haushaltsplan 2015 ist ein Betrag von 95.000 Euro für den Münsterplatz eingeplant, aktuell noch mit einem Sperrvermerk versehen. Die Planungsentwürfe sollen dem Gemeinderat bis zur Jahresmitte vorgelegt werden, der dann die finale Entscheidung über die Umsetzung zu treffen hat.

Bürgerbeteiligung Münsterplatz erfolgreich abgeschlossen

Nachdem der Verwaltungsausschuss im März 2014 einstimmig einer Bürgerbeteiligung zugestimmt hat, ist die Verwaltung zunächst auf die Nutzer des Platzes zugegangen. Eigentümer, Anwohner, Geschäftsleute und auf dem Münsterplatz aktive Vereine konnten ihre Wahrnehmung des Platzes und mögliche Verbesserungsvorschläge einbringen. Auch der Jugendgemeinderat machte den Münsterplatz zum Thema eines Workshops. Die Ergebnisse reichten von der gestalterischen Schließung des Platzes, der Verbesserung des Pflasters oder Parkmöglichkeiten, über die Installation von Kunst, Sitz- und Spielgelegenheiten bis hin zur Ansiedlung eines gastronomischen Ankerpunkts. Die Themen wurden im Rahmen einer öffentlichen Beteiligungsveranstaltung diskutiert und konkretisiert. Die zentrale Platzmitte in Form eines Brunnens und Sitzgelegenheiten wurde von den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern mit der höchsten Priorität bewertet.

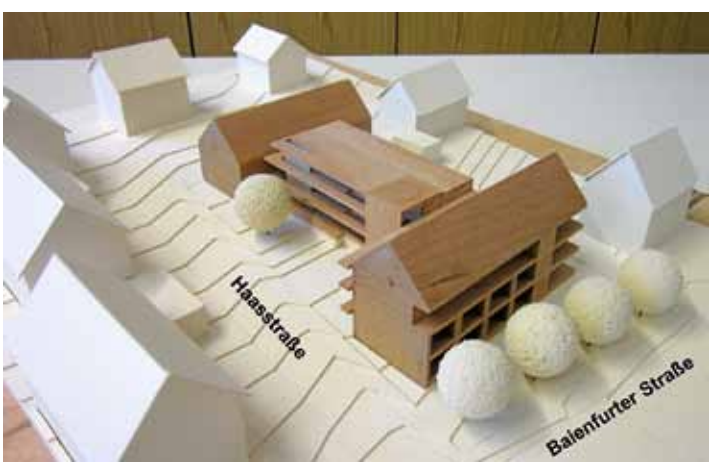
Text: Jasmin Bisanz

ÄUSSERE HALDE / HAASSTRASSE

Rat ebnet Weg für ökologisches Modellprojekt

Der Gemeinderat hat den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gefasst. Die öffentliche Auslegung beginnt im April.

Auf dem Grundstück an der Ecke Baienfurter Straße / Haasstraße will der Bau- und Sparverein eine Wohnanlage für junge Menschen und Seniorenwohngemeinschaften verwirklichen. Das Wohnbauvorhaben wurde im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung entwickelt und soll in Holzständerbauweise als Nullenergiehaus errichtetet werden. Im Gegensatz zu anderen Bauvorhaben im Stadtgebiet sollen die Wohnungen als Mietobjekte auf den Markt gebracht werden. Mit der Einleitungsentscheidung, dem Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss ebnete der Gemeinderat nun den Weg für einen Vorhaben- und Erschließungsplan. Die Auslegung beginnt im April und wird auf Vorschlag der Verwaltung einen Monat andauern. Die Öffentlichkeit hat dabei die Gelegenheit, Anregungen und Einwände zu dem Vorhaben einzubringen. Diese werden dem Gemeinderat zur Abwägung vorgelegt. Die Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften und des Vorhaben- und Erschließungsplans sehen unter anderem folgende Regelungen vor: Wohnnutzung, Höhenentwicklung von zwei auf drei Geschosse, Satteldach, Zufahrt in die Tiefgarage von der Haasstraße und oberirdische Stellplatzflächen entlang der Baienfurter Straße und Haasstraße.



Vorhaben- und Erschließungsplan: Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist eine Sonderform des Bebauungsplanes. Er wird in Verbindung mit einem mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan und einem Durchführungsvertrag aufgestellt. Anwendung findet das Planungsinstrument, wenn ein bereits präzise umrissenes Projekt realisiert werden soll. Der Vorhabenträger erarbeitet in Abstimmung mit der Kommune die städtebauliche Planung und verpflichtet sich zur Durchführung und zur Übernahme der Planungs- und Erschließungskosten.

Text: Jasmin Bisanz
Grafik: Stadtverwaltung

STÄDTEPARTNERSCHAFT BRON-WEINGARTEN

Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten aus der Taufe gehoben

v.l.n.r.: Marion Erne (Stadt Weingarten), Michael Becker, Dietmar Schlecht, Ute Bauer, OB Markus Ewald.

Weingarten hat einen neuen Partnerschaftsverein. Zur Gründungsversammlung der „Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten“ am Mittwoch, den 18. März, kamen rund 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger ins Amtshaus der Stadt Weingarten.

Oberbürgermeister Markus Ewald begrüßte die Anwesenden und zeigte sich erfreut über das große Interesse. Die Städtepartnerschaft zwischen Weingarten und Bron (bei Lyon) besteht seit über 50 Jahren. Auf zwei Informationsveranstaltungen, welche im Januar und Februar durchgeführt wurden, hat sich gezeigt, dass in Weingarten das Interesse und die Bereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürgern besteht, sich aktiv an der Städtepartnerschaft zu beteiligen. Daraus entstand die Idee, eine „Partnerschaftsgruppe Bron“ zu gründen, um diese Städtepartnerschaft mit neuen Begegnungen, Veranstaltungen und Impulsen zu beleben. Diese Idee wurde nun in die Tat umgesetzt. Das Pendant zu unserem neuen Partnerschaftsverein sind auf Broner Seite die „Amities Européennes“, welche dort die partnerschaftlichen Begegnungen koordinieren. Bereits im August diesen Jahres ist eine Kennenlernfahrt nach Bron geplant. Die Satzung und damit die Gründung der Partnerschaftsgruppe Bron wurde einstimmig beschlossen.

Nach der Satzung gehören dem Vorstand 5 Personen an, diese sind:

Der Vorsitzende:
Dietmar Schlecht
Stellvertretende Vorsitzende:
Ute Bauer
1 Vertreter der Stadt Wgt:
Marion Erne
Mitglied des Vorstands:
Michael Becker
Mitglied des Vorstands:
Fabienne Ronssin

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Der Verein hat rund 30 Gründungsmitglieder. Der neue Vorsitzende Dietmar Schlecht würdigte in seinem Schlusswort auch die langjährigen Verdienste von Manfred Wegerer, Hedwig Spätling-Musch und Gertrude Scheuer.

Weitere Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen. Beitrittsformulare gibt es bei der Stadt Weingarten, Frau Lucia Brugger, Rathaus, Infothek, Tel. 0751 / 405 105.

Text und Bild: Lucia Brugger

STADTMUSEUM SCHLÖSSLE

1865 übte die Feuerwehr beim Kornhaus

Vor 150 Jahren, als die Gemeinde Altdorf zur Stadt mit dem Ortsnamen Weingarten ernannt wurde, musste die Feuerwehr, wie heute auch, zur Übung antreten. Im Oberschwäbischen Anzeiger stand der Aufruf des Kommandos für Sonntag, den 11. Juni, morgens 4 ¾ Uhr. Es erschien die Mannschaft der Spritzen, Steiger, Butten- und Kübelträger sowie Schöpfer. Das Kornhaus diente damals als Spritzenhaus, weil dort die Gerätschaften der Feuerwehr lagerten. Zwei Jahre vorher klagte man, dass bei dem Brand der Sammlung (ehem. Frauenkloster) das „Wasserbeischaffen mittelst der älteren ledernen Feuerkübel unzureichend sei“ und man nun trotz „der Ebbe in der Gemeindekasse“ einen Hydrophor (Feuerlöschpumpe) kaufen solle. Mehr historische Geschichten über die Zeit um 1865 gibt es ab 19. April in der Jubiläumsausstellung zu sehen.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1, 88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi-So 14-17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro,
bis 12 J. freier Eintritt
Text: Uwe Lohmann

Bild: Stadtarchiv
Text und Bild: Andreas Reutter

SUPERSAMSTAG AM 28. MÄRZ

Mit Schwung in den Frühling

Unter dem Motto „Fit in den Frühling“ lädt der Weingartener Handel wieder ein zum ersten von drei Supersamstagen des Jahres. Geboten wird ab 10 Uhr ein buntes, frühlingshaftes Rahmenprogramm, zu dem dieses Mal auch viele Drehorgelspieler mit ihren Instrumenten gehören, die am Wochenende ihren Kongress in Weingarten abhalten. Zahlreiche Sonderangebote, Aktionen, Informationen und Beratungsmöglichkeiten machen den Einkaufsbummel im „Großen Kaufhaus“ Weingarten an diesem Samstag zu einem besonderen Erlebnis. Auch Ostergeschenke und Leckereien zu den bevorstehenden Feiertagen locken bereits in den Auslagen der Geschäfte.

Passend zum Frühlingsbeginn bietet der Löwenplatz einen farbenfrohen Anblick. Auf die „kleinen“ Supersamstag-Besucher wartet wieder der Riesensandkasten der Gartenbaufirma Fritz Müller, in dem nach Lust und Laune gebuddelt werden darf. Wer den Frühling sportlich und gesund angehen möchte, ist hier ebenfalls richtig. Das Sportstudio FitnessPoint berät interessierte Damen zu Figurtraining mit Erfolgsgarantie. Beim Sport Grimm in der Karlstraße erhält man fachliche Beratung zu Sportgeräten und -ausrüstung aller Art, um sich aktiv durch das Jahr zu bewegen. Die AOK informiert Besucher zu attraktiven Gesundheitsangeboten. Passende Brillen für Sonnentage finden sich am Löwenplatz ebenso wie in der Karlstraße und am Münsterplatz. Hier darf man bereits in Urlaubslaune schwelgen und sich bei Leder Brumme über die neuesten Taschen, Koffer und Schulranzen im Sommeroutfit informieren.
Doch nicht nur Reise-, Sport- und Gartenfans kommen am Supersamstag in Weingarten auf ihre Kosten. Autoliebhaber dürfen sich über die neuesten Fahrzeugmodelle verschiedener Automarken freuen, die in der Innenstadt ausgestellt sind. Autohaus Ebner informiert auf dem Löwenplatz, Autohaus Schuhbauer in der Kirchstraße vor Amtshaus und Volksbank und Autohaus Burkhardt am Stadtgarten – die neuesten Modelle laden zum Probesitzen und Bestaunen ein.

Fortsetzung im Infoteil auf Seite 26

Text: Meike Wendt
Bild: Derek Schuh

Einkaufen, sich austauschen und informieren, die Sonne genießen - alles möglich am Supersamstag in Weingarten

Einladung zum Drehorgelkongress Weingarten

Programm:

Samstag, 28.03., 9 - 16 Uhr
Drehorgelspiel in der Innenstadt
Die Mitglieder des internationalen Club
Deutscher Drehorgelfreunde e.V.
(CDD)
präsentieren sich mit zwei großen nostalgischen Konzert-Tanzorgeln aus Hannover sowie mit zahlreichen verschiedenen kleineren Drehorgeln.

Freitag, 27.03., ab 15 Uhr
Samstag, 28.03., 10 - 16 Uhr
Sonntag, 29.03., 9.30 - 14 Uhr
Sammlerbörse mechanischer Musikinstrumente im Gymnasium Weingarten, Mensa, Brechenmacherstr. 21 (Eintritt frei).

Samstag, 28.03., 9.30 Uhr
Gottesdienst
in der Basilika – mit der berühmten Gablerorgel und eigenen Drehorgeln der Überlinger Orgelbauer-Familie Josef Raffin.

Samstag, 28.03., 13.30 Uhr
Drehorgelkonzert
in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten, Abt-Hyller-Str. 9 unter der Leitung von Martin Junger.

Samstag, 28.03., 20 Uhr
Drehorgelball
im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten.
Einlass ab 19.30 Uhr. Eintritt frei.
Eröffnung durch OB Markus Ewald.
Es erwartet Sie ein buntes Programm

AM 28. MÄRZ:

8. Weingartener Schenktag

Sie haben gut erhaltene Sachen, die Sie nicht wegwerfen möchten? Ihre Kleidung gefällt nicht mehr oder passt nicht mehr? Für dieses gibt es den Weingartener Schenktag.

Machen Sie anderen eine Freude, indem sie gut erhaltene, saisongerechte Kleidung, Elektrogeräte, Haushaltsartikel, Kleinmöbel, Fahrräder etc. zum Schenktag bringen. Hier gibt es alles gratis für die, die nicht viel Geld ausgeben können, und die, die dem Gedanken des Umweltschutzes frönen. Ganz besonders würden wir uns diesmal über Spielzeug freuen.

Der nächste Schenktag ist am Samstag, 28. März. Er findet statt im Haus der Familie (früher Jugendhaus), Liebfrauenstr. 24, in Weingarten. Abgabemöglichkeit: 11-13 Uhr. „Mitnahmezeit“:
14 - 15.30 Uhr.
Große Gegenstände brauchen nicht hergebracht werden. Man kann sie an einer Pinnwand mit einer Postkarte anbieten.

Näheres unter Tel. 0160 / 94 80 36 03 oder 44 529.

Veranstalter sind der Verband alleinerziehender Mütter und Väter und die Initiative Umsonstladen.

Text: Barbara Baur

FOTOREPORTAGE

Kommandantentagung

Als perfekte Gastgeber erwies sich unsere Stadtgarde zu Pferd am vergangenen Sonntag für ihre Kameraden aus allen 33 Bürgerwehren und Stadtgarden im Landesverband Württemberg-Hohenzollern. Deren Kommandanten trafen sich mit ihren Subalternoffizieren zur jährlichen Tagung.

Im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben stellten die „Bürger im Bunten Rock“ Weichen für die kommenden Jahre, indem sie einen neuen Landeskommandanten wählen mussten. Der bisherige Amtsinhaber, Oberst Harald Neu stellte sich nicht mehr zur Wahl. Zwanzig Jahre hatte Neu die Geschicke des Landesverbands geleitet. Der eigentlichen Versammlung ging ein Marsch zum Rathaus voran, musikalisch angeführt vom Städtischen Orchester. Zusammen mit dem Landeskommandanten schritt Oberbürgermeister Markus Ewald die Front ab und lud danach die farbenfrohe Schar in den großen Sitzungssaal des Amtshauses. Neben dem Stadtoberhaupt bekannte sich auch Guido Wolf zu den historischen Garden und Wehren. In seiner Grußadresse bedankte sich Harald Neu für die Einladung zum Empfang beim Oberbürgermeister und bei der Stadtgarde. Rückblickend erwähnte Neu das Landestreffen 1965 in Weingarten und die Übergabe der von Herzog Philipp von Württemberg gestifteten Landesstandarte durch dessen Sohn Carl. Seit dieser Zeit habe er mit der Stadtgarde eine enge Freundschaft aufbauen und erhalten können. Diese wolle er auch weiterhin pflegen und freue sich bereits auf den 19. April, an dem die Bürgerwache Mengen den Großen Zapfenstreich aufführen werde.
Text und Bilder: Reinhard Rapp

10. SCHUSSENTAL-NORDIC-WALKATHON AM 26. APRIL

Jubiläumslauf

Es ist wieder so weit! Der Turnverein Weingarten veranstaltet für alle Walker und Nordic Walker am 26. April den 10. Schussental-Nordic-Walkathon.

Vor elf Jahren haben wir diesen Nordic Walkathon zum ersten Mal durchgeführt und nicht mit dieser Akzeptanz gerechnet. Zwischenzeitlich gibt es im oberschwäbischen Raum eine ganze Reihe von Wettbewerbern, die damit beweisen, dass sich Nordic Walking als Sport fest etabliert hat. Wir sind schon ein wenig stolz darauf, dass der Schussental-Nordic-Walkathon mit Abstand die meisten Teilnehmer in unserer Region auf den Plan ruft. Besonderes Lob erhalten dabei die reizvollen Strecken rund um den Stillen Bach und Rösslerweiher, sowie die tolle Organisation. Wir laden ganz Oberschwaben zu diesem Jubiläumslauf der Walker und Nordic Walker ein!

Damit ihr liebe Walker/innen und Nordic Walker/innen die richtige Entscheidung bei der Streckenwahl treffen könnt, findet ihr hier die wichtigsten Informationen:
1) Der traditionelle Halb-Walkathon mit 21 km ist nach einem unserer Hauptsponsoren benannt, der **Volksbank Weingarten.** Der Volksbank Weingarten-Lauf ist eine anspruchsvolle Strecke für den geübten Walker/Nordic-Walker.
2) Der **SZ-Lauf ist der Basislauf** mit einer Länge von 10,5 km in einem abwechslungsreichen Gelände und ist somit von allen sportlichen Läufern gut zu bewältigen. Er ist nach der Schwäbischen Zeitung benannt als Dank für die tolle Pressearbeit, durch die Teilnehmer zur rechten Zeit informiert und mobilisiert werden.
3) Der **Welfenlauf** hat eine Länge von ca. 7 km und verläuft ohne große Steigungen und kann von allen Fußgängern geschafft werden. Die Bezeichnung Welfenlauf zeigt die Verbindung zur Stadt Weingarten und dem Stadtmarketing Weingarten auf. Ohne ihre Unterstützung, wäre diese Veranstaltung in der Qualität nicht durchführbar.
4) Der **Quiz Aktionslauf und Familienlauf** mit einer Länge von 4 km ist auch dieses Jahr im Programm. Er führt am verträumten Stillen Bach über den „Panzerbuckel“ ohne große Anstrengung zurück zum Schwimmbad.
Wir wollen bei den Kindern durch interessante Ideen die Freude zum Laufen wecken. Ähnlich wie bei einem „Orientierungslauf“ erhalten die Kinder auf der 4 km-Strecke Hinweise, Märchen zu erraten, die sie auf einer Laufkarte eintragen und am Ende dafür belohnt werden.
Neben der sportlichen Aufgabenstellung gibt es bei der Jubiläumstombola noch wertvolle Preise beim Sportlerhock zu gewinnen.

Start / Ziel:
Freibad/ Nessenreben in Weingarten
Strecken und Startzeit:
09.00 Uhr
Volksbank-Weingarten-Lauf ca. 21 km
11.00 Uhr
Schwäbische-Zeitung-Lauf ca. 10,5 km
12.00 Uhr
Welfen-Lauf ca. 7 km
jederzeit:
Familien- und Märchenlauf ca. 4 km
Startnummernausgabe:
ab 8.15 Uhr im Freibad in Weingarten
Aufwärmprogramm: jeweils 15 Min. vor Start unter fachkundiger Anleitung

Startgebühr: 10 €
bei Anmeldung bis 17.04. 12 €
bei Anmeldung ab 18.04.
3 € Schüler bis 16 Jahren
Anmeldung:
Internet:
walkathon@turnverein-weingarten.de
Sport Grimm Weingarten
TVW Geschäftsstelle, Karlstr. 5

Es ist selbstverständlich, dass wir bei den hohen Kosten Sponsoren brauchen, die diese breitensportliche Veranstaltung in vielfältiger Form unterstützen:
Wie die TWS, die AOK, die Firma „Vom Fass“, das Gesundheitszentrum Weingarten, der Rössler Hof, die Fa. Krumbach, die Fa. „Obst vom Bodensee“, die Bäckerei Frick, Optik Blandfort, das Parkhotel “Best Western“, die Fa. Harder, die Fa. Grieshaber, die Fa. Rafi, das Krankenhaus mit dem Ärzteteam von 14 Nothelfer, der Regio TV, die Gemeinde Schlier, die Fa. Burk Haustechnik , die Fa. Baumgärtner Entsorgung und Recycling, die Fa. Sport Grimm, die jeweils den sehr wertvollen Hauptpreis der Veranstaltung stiftet.
Text: Rolf Wilhelm
Bilder: Derek Schuh

INFORMATIONEN

Die Stadtverwaltung informiert

BÜRGERZEITUNG WEINGARTEN IM BLICK:

Osterausgabe und Redaktionsschluss früher

Wie jedes Jahr erscheint „Weingarten im Blick“ vor dem Osterfest einen Tag früher als üblich, nämlich bereits am Gründonnerstag, 02. April. Dadurch verschiebt sich auch der Reaktionsschluss nach vorne. Bitte beachten!

Die Artikel für die oben genannte Ausgabe der Bürgerzeitung Weingarten müssen einen Tag früher als sonst an unsere Produktion weitergegeben und aufgrund dessen auch von Ihnen früher eingereicht werden. Wir bitten Sie, liebe Vereine und Organisationen deswegen, Ihre Vereinsberichte und Veranstaltungstermine bereits bis Dienstag, den 31. März, um 8 Uhr ins Portal unter www.nussbaum-online-senden.de einzutragen. Danke für Ihre Unterstützung und Ihre Beiträge!
Text: Britta Zimmermann

STADTKÄMMEREI

Firma Baumgärtner am Karsamstag geschlossen

Wir bitten um Beachtung, dass aufgrund des Brückentages die Firma Baumgärtner am Karsamstag, 04.04., geschlossen bleibt.
Text: Sanida Avdovic

ABTEILUNG FÜR FAMILIE UND SOZIALES

„Damit Mama wieder lacht“

Gesucht werden Frauen und Männer, die für die Spendensammelaktion des Müttergenesungswerks (MGW) rund um den Muttertag ehrenamtlich aktiv werden. Das Spendengeld verhilft Müttern und ihren Kindern durch Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahmen zu Gesundheit und Lebensfreunde.

„Zeit haben für die Kinder“, das ist einer der am häufigsten genannten Wünsche von Müttern. Denn Mütter sind unter ständigem Zeitdruck, wenn sie allen Verpflichtungen des Alltags gerecht werden wollen. Sie sind Mutter, Haushaltsmanagerin, müssen mit finanziellen Problemen, der Trennung von einem geliebten Menschen oder der Pflege eines Familienmitglieds zurechtkommen. Belastungen, die krank machen können.
Dann leiden die Kinder mit. Neben dem ständigen Zeitdruck ist fehlende Unterstützung aus dem Umfeld einer der am meisten von Müttern genannten Belastungsfaktoren. Jetzt brauchen Mütter unsere Unterstützung. Das Müttergenesungswerk hilft ihnen mit den Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahmen wieder gesund zu werden. In medizinischen, physiotherapeutischen und sozialpsychologischen Behandlungen lernen die Mütter wieder auf sich zu achten und die Anforderung des Alltags neu zu ordnen.
So können sie es schaffen, wieder für die Familie da zu sein ohne die letzten Energiereserven zu verlieren - und Zeit zu haben für die Kinder. Die Spenden für das Müttergenesungswerk sichern, dass die Mütter diese Unterstützung nutzen können. Sie werden über Vorsorge- und Nachsorgeangebote informiert und die Betreuung kann auch nach der Kurmaßnahme gewährleistet werden.
Finanziell hilft das MGW auch dann, wenn Frauen sich die Zuzahlung, Ausstattung oder Taschengeld nicht leisten können und deshalb auf die dringend nötige Kurmaßnahme verzichten müssten. Bitte setzen Sie ein Zeichen und lassen Sie Mütter in unserem Land nicht allein. Helfen Sie, Spenden für die Gesundheit von Müttern zu sammeln. Die jährlichen Sammlungsaktionen für das Müttergenesungswerk finden unter dem Motto „Damit Mama wieder lacht“ rund um den Muttertag statt.

Informationen über Doris Konya, Abteilung für Familie und Soziales, Zeppelinstr. 3-5, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 405-177.

Text: Doris Konya

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Montag, den 23. März, hat der Gemeinderat getagt. Die wichtigsten Informationen und Beschlüsse haben wir nachfolgend sowie im Hauptteil für Sie zusammengestellt.
Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
Der Gemeinderat hat der Firma Denzler Bauunternehmen den Zuschlag für das Flurstück Nr. 3471 in der Richard-Mayer-Straße erteilt.
Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen
Der Gemeinderat hat der Annahme bzw. Vermittlung von Spenden in Höhe von 10.630,00 Euro, sonstigen Zuwendungen in Höhe von 11.160,00 Euro und Sponsoringleistungen in Höhe von 4.300,00 Euro zugestimmt.
CO_2-neutrales Schussental1. Das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept für den Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS)2. GMS-Klimaschutzmanager3. eea-Region

Das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept, die Einstellung eines gemeinsamen GMS-Klimaschutzmanagers sowie die Teilnahme der Region Mittleres Schussental an dem Marketing-Label eea-Region wurde beschlossen.

Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an das Studentenwerk Weiße Rose
Der Gemeinderat hat den Antrag des Studentenwerks Weiße Rose abgelehnt.

Namensgebung für Fußgängertreppe vom Postplatz zur Abteistraße, Antrag des Denkstättenkuratoriums NS Dokumentation Oberschwaben
Der Gemeinderat hat den Antrag des Denkstättenkuratoriums NS Dokumentation Oberschwaben abgelehnt.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften "Äußere Halde, Änderung Haasstraße"- Einleitungsentscheidung- Aufstellungsbeschluss- Entwurfsberatung und Auslegungsbeschluss
Dem Antrag des Bau- und Sparvereins Ravensburg eG auf Durchführung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens wurde stattgegeben. Für das Plangebiet "Äußere Halde, Änderung Haasstraße" wird ein vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren eingeleitet. Der Bebauungsplan "Äußere Halde" vom 03.10.1961 wird in einem Teilbereich geändert. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Äußere Halde, Haasstraße" erfolgt im beschleunigten Verfahren. Der Gemeinderat hat die Aufstellung der gleichnamigen örtlichen Bauvorschriften nach mit gleichem Geltungsbereich beschlossen. Den Entwürfen hat der Gemeinderat zugestimmt. Sie werden öffentlich ausgelegt; die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange nach werden beteiligt. Der Entwurf wird für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.
Mehr zu diesem Thema finden Sie auf Seite 3.

Münsterplatz: Ergebnisse Bürgerbeteiligung / Planungsauftrag
Der Gemeinderat hat die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität des Münsterplatzes zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Themenstellungen "Zentrale Platzmitte / Brunnen" und "Sitzmöglichkeiten" mit Hinblick auf Machbarkeit, Zeitplanung und Finanzierung zu konkretisieren. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorgelegt werden.
Einen ausführlichen Bericht können Sie auf Seite 3 lesen.

Antrag der Freien Wähler auf Verzicht der zusätzlichen Beheizung der Becken im Freibad

Der Antrag der Freien Wähler wurde abgelehnt: Auf eine Beheizung der Becken im Freibad soll generell nicht verzichtet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2.

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Weingarten zum 31. Dezember 2013, Behandlung des Jahresverlustes 2013 und Entlastung der Werkleitung

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

Neufassung der Richtlinien für die Publikation "Weingarten im Blick"
Der Gemeinderat hat die Neufassung beschlossen. Mit Inkrafttreten der Richtlinie wird auch die Berichterstattung von Fraktionen, Parteien und politischen Vereinigungen neu geregelt.

Erlass einer Wappensatzung für die Stadt Weingarten
Der Gemeinderat hat eine Wappensatzung erlassen.

Text: Sarah Schnetz

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Unter Palmen

Bild: Pfarramt

Mit Palmen verbinden viele Sand und Meer, Urlaub und Erholung, ein kleines Stück Paradies.
Diese Traumlandschaften nannte man früher Arkadien.
Et in arcadia ego. – Auch in Arkadien (bin) ich. Diese lateinische Inschrift malte Nicolas Poussin in eines der berühmtesten Bilder der Kunstgeschichte von einer idealen Landschaft. Hirten stehen dabei an einem antiken Grabmal und lesen diese Inschrift.
Also auch unter Palmen der Tod.
Vielleicht denken wir an die Katastrophen von Haiti oder des Seebebens vor Thailand vor einigen Jahren.
Unter Palmen steht auch der kommende Sonntag und die beginnende Karwoche.
Wir binden um den Kreuzstab Jesu Palmen und Zweige. Als Christen stellen wir uns in den großen Gottesdiensten der kommenden Woche den Fragen von Leid und Leiden, von Schuld und Verrat, von Hass und Gewalt, von Liebe und Hingabe, von Tod und Auferstehung.
Dabei stehen die Palmen nicht für schöne Urlaubsziele, sondern für die letzte Reise
und für ein Land, das wir entdecken, wenn wir dem gekreuzigten und auferstandenen Christus in den Gottesdiensten der kommenden Tage einmal mehr über die Schultern schauen.
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Ökumene in Weingarten

"Mit Paulus unterwegs"

... so lautete das Thema des Kinderbibeltages, der im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche stattgefunden hat. Wir beschäftigten uns zunächst mit der Person des Paulus, und mussten feststellen, dass dieser Apostel ein unglaublich spannendes Leben geführt hat. Allein schon die Vorstellung, wie weit er gereist ist, - 30.000 km sollen es gewesen sein, - und was er so unterwegs erlebt hat, war für uns sehr beeindruckend. Dann versuchten wir uns am Schreiben einzelner Verse aus den Paulinischen Briefen und benutzten dafür echte Vogelfedern und Tinte, um ein bisschen das Gefühl für die Schreibtechnik des damaligen Alltags zu erhalten. Nach einer kurzen Pause machten wir uns anschließend auf die Reise nach Meersburg zum Bibelmuseum. Dort bekamen wir Einblick in die Entstehung und Umwelt der Bibel. In einem Nomadenzelt schilderte uns die Führerin, wie die Menschen in der Zeit vor und während Jesu gelebt haben, wie die einzelnen Bibeltexte zusammengefügt wurden, wie Mönche später die Texte abgeschrieben haben und wie die ersten Bibeldrucke entstanden sind. Auch wenn nur wenige Kinder am Bibeltag teilnahmen, war die Aktion doch eine rundum gelungene Sache, die hoffentlich noch lange allen gut in Erinnerung bleibt. Vieeln Dank allen Mitwirkenden!

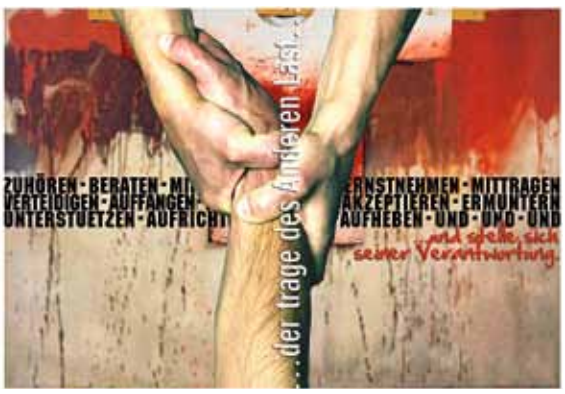
Text: Monika Gröber,
Gemeindereferentin St. Martin
Bild: Christine Bürger-Steinhauser

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Am Dienstag, 31. März, lädt die KJW zum ökumenischen Kreuzweg auf dem Martinsberg ein. Beginn ist um 20:00 Uhr in der Basilika. Es ist schwer, die Aufmerksamkeit auf Leidende zu lenken, ohne sie bloßzustellen. Der Blick auf Leid und Tod kann aber zum Helfen ermutigen und unser Leben mit dem Kreuzweg Jesu verbinden. Unter dem Motto „Im Fokus: Das Kreuz“, werden wir mehrere Stationen zu Fuß gehen und am Feuer im „Hof des Hohenpriesters“ enden. Die musikalische Gestaltung übernimmt der KJW-Chor.

Text und Bild: Vikar Matthias Frank

Katholische Gesamtkirchengemeinde



Kreuzweg der Arbeit

„Gut wirtschaften“ ist das Thema des diesjährigen „Kreuzwegs der Arbeit“ am heutigen Freitag, 27. März. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr beim Holzmarkt in Ravensburg, gegenüber Apotheke Vetter. Der Abschluss mit „Brotzeit“ findet um ca. 19.30 Uhr im Bruderhaus, Grüner-Turm-Str. statt. Veranstalter sind die KAB, Kath. Betriebsseelsorge und die Citypastoral Ravensburg.

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Jodoks Kirchenkino zeigt:
“Troubled water”
Zu Beginn der Karwoche ein Film über Schuld, Liebe, Vergeltung und Vergebung am Dienstag, den 31.03., um 19.30 Uhr in der St. Jodokskirche, Eisenbahnstraße.

Palmsonntagskollekte am 29. März

Hilfe leisten – Hoffnung spenden. Unser Einsatz für die Christen im Heiligen Land

Die Kollekte deutscher Kirchengemeinden am Palmsonntag ist für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Sie unterstützt den Deutschen Verein vom Heiligen Lande und die Franziskaner im Heiligen Land.

Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit der deutschen Katholiken mit den bedrängten Christen im Nahen Osten. Für Ihren Beitrag ein herzliches Vergelt´s Gott.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 28. März
der 5. Fastenwoche,
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
17.00 Uhr **St. Maria:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
Beginn der Sommerzeit – bitte beachten Sie die geänderten Zeiten für Rosenkranz und stille Anbetung!

Palmsonntag, 29. März, Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem
L I: Jes 50,4-7; L II: Phil 2,6-11; Passion: Mk 14,1-15,47
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Palmweihe auf dem Kirchplatz, Eucharistiefeier in der Kirche. Der Kindergarten St. Elisabeth trifft sich um 8.45 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Kirche. Bitte bringen Sie ihr Kind zu den Erzieherinnen, damit wir bei der Palmweihe gemeinsam singen können. Nach der Prozession sind die Kinder herzlich zum Kindergottesdienst in den Kindergarten St. Elisabeth eingeladen.
10.30 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle:** orth. Hl. Liturgie
10.45 Uhr **St. Maria: Palmweihe** auf dem Kirchplatz, **Eucharistiefeier** in der Kirche, gestaltet als Familiengottesdienst. Parallel sind die Kinder im Kindergartenalter zum Gottesdienst in das Gemeindehaus eingeladen. Vor der Palmweihe verkauft der Kindergarten St. Konrad Handpalmen für 4€.
18.30 Uhr **St. Maria:** Bußgottesdienst

Die Kollekte an Palmsonntag ist für das Heilige Land bestimmt, s. Rubrik Kath. Gesamtkirchengemeinde

Montag in der Karwoche, 30. März
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Rosenkranz
Die Schweigemeditation entfällt in den Ferien.

Dienstag in der Karwoche, 31. März
17.00 - 18.00 Uhr **St. Maria:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch in der Karwoche, 1. April
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Kreuzweg-Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
17.00 – 18.00 Uhr
Hl. Geist: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
19.30 Uhr **St. Maria:** Kirchenkino, s. Artikel

Die drei österlichen Tage
Gründonnerstag, 02. April: Feier des Abendmahles am Tag der Einsetzung durch Jesus Christus, am Vorabend seines Leidens und Sterbens
10.00 Uhr **St. Maria:** Ministrantenprobe
16.30 Uhr **St. Maria:** Kinderkartage im Gemeindehaus, s. Artikel
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Kinderkartage im Gemeindehaus, s. Artikel
18.00 Uhr **Hl. Geist:** Feier des Abendmahles mit Kommunion in Brot und Wein. Die Kollekte ist für Obdachlose des Württemberger Hofes in Ravensburg bestimmt. Betstunde (ca. 30 Minuten) im Anschluss an den Gottesdienst. Die Kirche Hl. Geist ist bis ca. 21 Uhr geöffnet.
19.30 Uhr **St. Maria:** Feier des Abendmahles mit Kommunion in Brot und Wein. Der Kirchenchor singt Lieder und Motetten zur Passionszeit von A. Mendelssohn, M. Birkenfeld, G. Schultz, J. Jeep und G. Ives.
Im Anschluss an den Gottesdienst Einladung zur Betstunde (ca. 30 Minuten), gestaltet von der Frauengruppe. Die Marienkirche ist bis 21.30 Uhr geöffnet.

Karfreitag, 03. April,
Feier des Leidens und Sterbens Jesu
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Kreuzwegandacht
10.00 Uhr **St. Maria:** Kreuzwegandacht
10.00 Uhr **Hl. Geist:** Ministrantenprobe
15.00 Uhr **St. Maria:** Liturgie zur Todesstunde Jesu, Wortgottesdienst, große Fürbitten, Kreuzverehrung.
15.00 Uhr **Hl. Geist:** Liturgie zur Todesstunde Jesu, Wortgottesdienst, große Fürbitten, Kreuzverehrung
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Kreuzweg-Andacht
16.30 Uhr **St. Maria:** Kinderkartage im Gemeindehaus, s. Artikel
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Kinderkartage im Gemeindehaus, s. Artikel
Die stille Anbetung entfällt.

Karsamstag, 04. April
16.30 Uhr **St. Maria:** Kinderkartage im Gemeindehaus, s. Artikel
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Kinderkartage im Gemeindehaus, s. Artikel
21.00 Uhr **St. Maria:** Feier der Auferstehung in der Osternacht – Segnung des Feuers auf dem Kirchplatz. Weihe der Osterkerze. Einzug in die Kirche. Verkündigung des Osterlobes, Tauferneuerung, Eucharistiefeier mit Segnung der Osterspeisen. Die Osternacht wird von einer Bläsergruppe mitgestaltet mit Werken von G. F. Händel, M. Duruflé, A. Dvorak u. a.
Osterkerzen werden im Vorraum der Kirche für 0,80 € zum Kauf angeboten. Sie können gerne auch eine eigene tropfsichere Kerze mitbringen. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zur österlichen Agape mit Getränken und Zopfbrot in das Gemeindehaus eingeladen.

Ostersonntag, 05. April,
Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
L I: Apg 10,34a.37-43; L II: Kol 3.1-4; Ev: 20,1-9
06.00 Uhr **Hl. Geist:** Auferstehungsfeier mit Segnung des Feuers vor der Kirche. Weihe der Osterkerze, Einzug in die Kirche. Verkündigung des Osterlobes. Tauferneuerung, Eucharistiefeier mit Segnung der Osterspeisen. Die Musikgruppe „pons“ gestaltet den Gottesdienst mit. Osterkerzen werden im Vorraum der Kirche für 0,80 € zum Kauf angeboten. Falls Sie ihre eigene Kerze mitbringen, bitte darauf achten, dass der Leuchter einen breiten Rand hat. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum Osterfrühstück im Gemeindehaus. Auf die Kinder wartet eine kleine Überraschung.

10.00 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache
10.30 Uhr **St. Maria:** Festliche Eucharistiefeier. Mit österlichen Motetten von J. M. Haydn, G. F. Händel, V. Rathgeber und E. Seifriz gestaltet der Chor der Marienkirche den Gottesdienst mit. Segnung der Osterspeisen.
12.00 Uhr **Hl. Geist:** Gottesdienst der eritreischen Gemeinde Stuttgart

Ostermontag, 06. April
L I: Apg 2,14.22-33; L II: 1 Kor 15,1-8.11; Ev: Lk 24,13-35
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet von Familie Klotz
10.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
11.30 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Nicolas Andreas Popp, Herkommerstraße

Die Kollekte am Ostersonntag und Ostermontag kommt der Bischof-Moser-Stiftung zugute.

Beerdigungsdienst:
31. März bis 02. April:
Pastoralreferent Artur Sontheimer
07. – 10. April:
Pastoralreferentin
Marie-Luise Hildebrand

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria: Mit Umstellung auf die Sommerzeit wieder täglich um 17.50 Uhr,** außer an Gründonnerstag um 18.50 Uhr.
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Dienstag und Donnerstag im Haus Judith
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche; am Karsamstag, 04. April, entfällt der Rosenkranz

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Sa., 28.03., Gedenken für: Antonia Braig; Maria und Josef Einholz; Matthäus Hartmann; Doris Kreuzer; Martin Link; Maria und Mathias Link; Roland Schenz; Josef Steinbinder; Jahrtag für Katharina Rief; gest. Jahrtag für: Josefine Büchele; Gertrud und Anton Wahl
Di., 31.03., Gedenken für: Alexander Rau und Eltern; Elisabeth Mastel; Johann Wiens; Falko Müller; Jahrtag für Werner Roth.

in Hl. Geist:
Mi., 01.04., Gedenken für: Leopoldine Gregg; Heinrich Kubi mit Angehörigen; Eugen Vonier; Jahrtag für Ludwig Czaja.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Osterkerzen-Verkauf der KAB am Palmsonntag-Wochenende

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Die KAB Weingarten bietet am Palmsonntag-Wochenende nach den Gottesdiensten in St. Maria und Hl. Geist Osterkerzen zum Verkauf an. Damit will die KAB wiederum ihre Solidarität mit den Menschen in Uganda bekunden. Das Geld kommt vielerlei Aufgaben in dem ostafrikanischen Land zugute. Näheres hierzu ersehen Sie aus dem Artikel der KAB in der Rubrik „Bürgerschaftliches Engagement“ der heutigen Ausgabe.

Kirchenkino

am 01. April um 19.30 Uhr in der Marienkirche.
Herzliche Einladung zum Kirchenkino. Gezeigt wird der französische Film „Von Menschen und Göttern“ aus dem Jahre 2010. Algerien 1996. Es herrscht Gewalt und Terror. Das brutale Militär und die radikalen Islamisten bekriegen sich. Wie immer bleibt die Zivilbevölkerung nicht verschont, sondern wird Opfer brutaler Gewalt. Auch die bislang in friedlicher Nachbarschaft mit der muslimischen Bevölkerung lebenden Mönche des Klosters Tibhirine im Atlas-Gebirge werden zur Zielscheibe der „Götter der Gewalt“. Fliehen oder standhalten? Dieser Frage müssen sich die Mönche stellen. Sie ringen um eine Entscheidung. Was ist ihre Aufgabe in dieser Situation? Was heißt Nachfolge Jesu? Was heißt Nächsten-, was Feindesliebe?
Nach langem Ringen entscheiden sich die Mönche, der Gewalt standzuhalten und zu bleiben, auch wenn sie dabei ihr Leben riskieren. Sieben der neun Mönche werden ermordet. Die Tat ist bis heute unaufgeklärt.

Damit die Kirche an Ostern glänzt…

Am Montag, 30.03., ab 9.00 Uhr wird die Marienkirche geputzt. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen!
U. Wamsiedl

Herzliche Einladung zu den Kinderkartagen in St. Maria und Hl. Geist

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit Kindern in der Karwoche unterwegs auf Ostern zu. Das Thema des jeweiligen Tages wird in biblischen Texten, Anspiel, Erleben, Beten, Singen und Tanzen aufgegriffen und gestaltet. Beginn ist am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag jeweils um 16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria und jeweils um 17 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist.

Bild: Pfarramt

Misereor-Opferkässchen der Kinder

Eure Opferkässchen könnt ihr bei allen Kindergottesdiensten der Kar- und Ostertage und bei den Ostergottesdiensten in St. Maria und Hl. Geist in die aufgestellten Körbchen legen. Vielen Dank fürs Teilen!

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 56 17 74-0 -
Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro - Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag
von 16.00-18.00 Uhr
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 56 19 13-0 -
Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro - Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitagvon 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag
von 16.00-18.00 Uhr
St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria,
Tel. 56 17 74 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé
Tel. 56 17 74-34
Pastoralreferentin:
Marie-Luise Hildebrand
Tel. (07546) 92 98 20 o.
0751/56 19 13 - 0
Pastoralassistentin:
Monika Hummler
Tel. 56 19 13 – 11
Pastoralreferent: Artur Sontheimer
Tel. 56 19 13 - 13

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 28. März
09.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (zwei Beichtväter / Marienkapelle)
09.30 (!) Uhr Eucharistiefeier zum Jahrestreffen der Mitglieder des Clubs deutscher Drehorgelfreunde

Palmsonntag, 29. März,
Beginn der Heiligen Woche /
Kollekte für das Heilige Land
10.00 Uhr Palmweihe im Innenhof der PH, Prozession und Eucharistiefeier in der Basilika. Dabei parallel Kindergottesdienst mit den Kindern unserer Kindergärten in der Marienkapelle.
Anschl. Kirchencafé mit Palmbrezeln auf dem Basilikavorplatz (Bei Regen Palmweihe im Kuppelraum der Basilika und Kirchencafé in den Kirchennahen Räumen).
18.00 Uhr Bußgottesdienst zur persönlichen Vorbereitung auf Ostern
19.00 Uhr Abendmesse

Kardienstag, 31. März
10.30 Uhr Kreuzwegandacht unserer Kindergärten in der Marienkapelle
19.00 Uhr Abendmesse. Die eucharistische Anbetung entfällt zugunsten der Betstunden am Gründonnerstag
20.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend. Beginn in der Basilika (s. Artikel)

Karmittwoch, 01. April
08.00 Uhr
Rosenkranz für geistliche Berufe
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Die drei österlichen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung des Herrn!

Gründonnerstag, 02. April
17.00 Uhr Kinderkirche in der Marienkapelle
19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten und Übertragung des Allerheiligsten in die Marienkapelle. Neben den Erstkommunionkindern sind auch die Kommunionkinder des vergangenen Jahres zur Mitfeier eingeladen.
Anschl. Ölbergandacht, gestaltet von den Lektoren und Kommunionhelfern, zusammen mit der Kolpingsfamilie, den Kommunionhelfern, den Lektoren und der Marianischen Kongregation.
22.00 Uhr Betstunde mit dem Gebetskreis

Karfreitag, 03. April,
Fast- und Abstinenztag
08.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 11.30 Uhr (Marienkapelle / zwei Beichtväter)
09.30 Uhr Passionsandacht in der Basilika
10.00 Uhr Kinderkreuzweg am Kreuzberg-Friedhof
15.00 Uhr Liturgie zur Todesstunde Jesu mit Passion, Predigt und Kreuzverehrung. Es singt der Basilikachor. Die Erstkommunionkinder und Erwachsenen sind eingeladen, Blumen mitzubringen und bei der Kreuzverehrung abzulegen.
17.00 Uhr Kinderkirche in der Marienkapelle
19.00 Uhr Gesungenen Karmette mit Klageliedern des Jeremia

Karsamstag, 04. April
08.30 Uhr Morgenlob zur Grabesruhe des Herrn
08.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 11.00 Uhr (Marienkapelle / zwei Beichtväter)
20.30 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Agape mit Hefezopf, Brot und Eiern beim Osterfeuer vor der Basilika. Vor dem Gottesdienst Verkauf von Becherkerzen in der Vorhalle (1 Euro).

Rosenkranz:
Aussegnungshalle des Kreuzberg-Friedhofes: täglich (außer sonntags) 16.00 Uhr Eugen-Bolz-Kapelle: täglich
19.00 Uhr (Sommerzeitregelung)

Beerdigungsdienst:
vom 30.03. - 10.04.:
Vikar Matthias Frank,
Telefon 56 127 16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 31.03., 19 h gest. Jahrtag Ida Braig; Gedenken Franz und Maria Stolba; Kurt Binder;

Mi, 01.04., 8.30 h
Gedenken Andreas Ziegler.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Coffee-Stop 2015 zugunsten von Misereor

Bei schönstem Wetter fand am 18. März der diesjährige Coffee-Stop auf dem Wochenmarkt statt. Unseren Stand hatten wir wie jedes Jahr vor Strobels Lädele aufgebaut, und so konnten wir wegen der gegenüberliegenden Baulücke in der Häuserreihe schon am frühen Morgen die Sonne genießen. Viele Passanten blieben stehen, um bei fair gehandeltem Kaffee oder Tee und selbstgebackenem Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen, durchzuschnaufen und die Sonnenstrahlen zu genießen. 306,15 Euro wurden dabei für das Misereor-Hilfswerk gespendet, - ganz nach dem Motto "Guter Kaffee. Gutes Tun". Wer das Hilfswerk noch weiter finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Misereor-Spendenkonto bei der Pax-Bank, BLZ 370 601 93, Kontonummer 10 10 10 tun. Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern, den Kuchenbäckerinnen, der Stadt Weingarten, die uns den Platz kostenlos zur Verfügung gestellt hat, und vor allem allen Personen, die durch ihr Kommen und Spenden zum guten Gelingen beigetragen haben.

Text: Monika Gröber
Bild: Iris Herzogenrath

Festgast

Bild: privat

Mit der Sitzung des Festausschusses im März haben wieder offiziell die Vorbereitungen für den diesjährigen Blutfreitag begonnen, die am Ostermontag mit der Gruppenführerversammlung fortgesetzt wird. Dabei konnte der diesjährige kirchliche Festgast bekanntgegeben werden: Kardinal Kurt Koch aus Rom. Kurienkardinal Koch ist gebürtiger Schweizer und war Bischof der Diözese Basel, bevor er 2010 von Papst Benedikt als Nachfolger von Kardinal Kasper in den Vatikan berufen wurde. Als Präsident des Rates zur Förderung der Einheit der Christen ist Kardinal Koch vor allem für die Ökumene zuständig. Auch Bischof Gebhard Fürst, der Kardinal Koch zum Blutfreitag eingeladen hat, hat sein Kommen zugesagt und wird unser großes Wallfahrtsfest am 14. und 15. Mai mit uns feiern.
Pfarrer Ekkehard Schmid

Handpalmen

Der Kindergarten Joseph-Gabler verkauft zum Gottesdienst kleine Handpalmen und weitere Osterartikel.

KONTAKTADRESSE

Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 6,
Telefon (0751) 56127-0 / Fax -22
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils 9-12 Uhr, donnerstags geschlossen!
pfarramt@st-martin-weingarten.de / www.st-martin-weingarten.de
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Matthias Frank,
Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-0

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 29. März
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit *Kinderkirche*, Stadtkirche (Pfarrer Erstling)
10:45 Uhr **Gottesdienst**, Gemeindezentrum Berg (Pfarrer Erstling)

Montag, 30. März
20:00 Uhr **Passionsandacht** mit *Posaunenchor*, Stadtkirche (Pfarrer Günzler)

Dienstag, 31. März
20:00 Uhr **Passionsandacht** mit dem *Blockflöten-Ensemble*, Stadtkirche (Pfarrer Günzler)

Mittwoch, 01. April
12:00 Uhr **Orgelmusik** am Markttag zu Passionschorälen, Stadtkirche mit D. Krönes-Dorn (Sopran) und Stephan Günzler (Orgel)
15:00 Uhr **Passionsandacht** mit *Konfirmanden*, Stadtkirche (Pfarrer Günzler)

20:00 Uhr **Passionsandacht** mit *Kantorei*, Stadtkirche
(Pfarrer Günzler)

Gründonnerstag, 02. April
15:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl, Adolf-Gröber-Haus
(Pfarrer Gamerdinger)
16:15 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl, Gustav-Werner-Stift
(Pfarrer Gamerdinger)
20:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl und *Gospelchor*, Stadtkirche
(Pfarrer Gamerdinger)

Karfreitag, 03. April
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl und Kantorei, Stadtkirche
(Pfarrer Günzler)
10:45 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl, Gemeindezentrum Berg
(Pfarrer Erstling)
15:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfarrer Gamerdinger)
Katrin Silbereisen – Sopran
Christiane Eckardt - Violine

Ostersonntag, 05. April
06:00 Uhr **Ostermorgengottesdienst** mit Taufe und Abendmahl, Stadtkirche
(Pfarrer Gamerdinger und Team)
Im Anschluss an den Gottesdienst *Frühstück* im Martin-Luther-Gemeindehaus
08:00 Uhr **Auferstehungsfeier** mit *Posaunenchor*, Kreuzbergfriedhof
(Pfarrer Günzler)
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl und Kantorei, Stadtkirche
(Pfarrer Gamerdinger)
Kindergottesdienst
10:45 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl, Gemeindezentrum Berg
(Pfarrer Erstling)

Ostermontag, 06. April
10:00 Uhr **Gottesdienst** mit *Osterfrühstück*, Gemeindezentrum Berg
(Pfarrer Erstling)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Passion und Ostern

Bild: berwis_pixelio.de

Es ist eine dichte Zeit im Kirchenjahr zwischen Palmsonntag und Ostern. Freude und Erwartung, Enttäuschung und Verzweiflung, Verleugnung und Verrat, Sterben und Tod, Hoffnung und neues Leben – eine große Bandbreite von Gefühlen und Themen des Menschseins begegnen uns in dieser Zeit in den biblischen Passions- und Ostergeschichten.

Das versuchen wir aufzunehmen in Gottesdiensten mit ganz unterschiedlichem Charakter und zu ganz unterschiedlichen Tageszeiten. Viele unserer Chöre und Musikgruppen sind mit dabei – sie unterstützen das Thema eines Gottesdienstes mit passender Musik auf ihre Weise.
In den Passionsandachten gehen wir mit Gedanken, Bildern und Musik den Stationen der Leidensgeschichte Jesu entlang. Eine besondere Passionsandacht für Jugendliche gibt es am Mittwochnachmittag, wo Konfirmanden die Rolle der Personen einnehmen, die bei der Kreuzigung Jesu dabei waren.
Am Abend des Gründonnerstags gedenken wir des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod.
Am Karfreitag steht dann das Kreuz im Mittelpunkt und damit auch die Bedeutung von Tod und Leid in unserem eigenen Leben.
Der Ostermorgen beginnt dann mit der Ostermorgenfeier noch im Dunkeln. Nach und nach entzünden wir viele Kerzen. So wird auch sinnlich erfahrbar, wie das Licht sich Bahn bricht und sich ausbreitet.
In den Ostergottesdiensten feiern wir die Auferstehung und das neue Leben. Wir halten Ausschau nach Osterspuren in unserem Alltag: Wo wird Abgestorbenes wieder lebendig? Wo kommt Erstarrtes wieder in Bewegung?
Ostern ist ein Fest für alle, die nicht daran glauben wollen, dass Egoismus, Ungerechtigkeit und Tod diese Welt bestimmen und am Ende siegen werden. Keine kleine Hoffnung angesichts dessen, was steinern auf unserer Wirklichkeit lastet und weggewälzt werden müsste.
Herzlich laden wir Sie ein, diese wichtige Zeit miteinander zu feiern!

Text: Pfr. Horst Gamerdinger

ANKÜNDIGUNGEN

Orgelmusik am Markttag

20 Minuten Musik und Gedanken auf den Weg. Immer am ersten Mittwoch im Monat um 12 Uhr nach dem Mittagsläuten in der Evangelischen Stadtkirche. Am ersten April hören wir Passionschoräle von Johannes Brahms op. 122. Es wirken mit: Dorothee Krönes-Dorn (Sopran) und Stephan Günzer (Orgel).

Ökumenisches Osterfrühstück in Berg

Am Ostermontag feiern wir Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus in Berg. In der Stadtkirche ist an diesem Tag kein Gottesdienst. Es gibt aber eine organisierte Mitfahrgelegenheit. An der Stadtkirche trifft man sich um 9.40 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Berg. Auch für die Rückfahrt werden Mitfahrgelegenheiten angeboten.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner,
Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Mi auch 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Tel. 0751/ 46 980

Bürgerschaftliches Engagement

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Kerzen für Schulen - Die neue Osterkerzenaktion der KAB

Unter diesem Motto steht die diesjährige Solidaritätsaktion der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung der Diözese Rottenburg-Stuttgart für die Menschen in Uganda / Ostafrika.

Hierzu bietet die KAB Weingarten am Palmsonntag-Wochenende nach den Gottesdiensten in St. Maria und Hl. Geist am Samstagabend und Sonntag sowie in St. Martin nach den beiden Gottesdiensten am Sonntag wieder Osterkerzen zum Preis von 4 Euro an. Mit dem Erlös der Osterkerze 2015 des KAB-Diözesanverbands werden u.a. Aidswaisenprojekte finanziert. Familien, die Waisen aus ihrer Gemeinde aufnehmen, erhalten von der KAB ein, zwei Ziegen oder Schweine, um damit Unterhalt und Schulgeld für die Kinder finanzieren zu können. In einigen Regionen werden an Schulen Projekte zur Finanzierung von Lernmitteln oder für den Bau weiterer Klassenzimmer bzw. Toiletten unterstützt. In diesem Jahr wird insbesondere die Jugendarbeit der KAB in Uganda gefördert. Zwischenzeitlich gibt es in 12 Diözesen in Uganda eigene Jugendgruppen in den Gemeinden und an Schulen. In den Gruppen lernen die Jugendlichen, eigene Einkommen schaffende Projekte aufzubauen, z.B. zum Ananas- und Bohnenanbau und -verkauf. In Workshops lernen die Jugendlichen, Gruppen zu leiten oder auch Projektmanagement sowie die gegenseitige Unterstützung in Alltagsfragen. Christliche Grundsätze in den Alltag umzusetzen, hilft den Jugendlichen zu einem guten, solidarischen Miteinander.
Mit dem Kauf einer Osterkerze wird sehr viel Gutes getan, gleichzeitig ist sie ein Zeichen der Erinnerung an die Auferstehung von Jesus Christus. Die Kerze eignet sich auch als Geschenk für Verwandte, Bekannte und Freunde.

Text: Martin Zweifel
Logo: KAB

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der Linse

«Bekas»
Sa. 28.03., So. 29.03., 16 Uhr

«Inherent Vice»
26.03. Engl. OmU 21.15 Uhr
28.03. - 29.03. 21.15 Uhr
30.03. - 31.03. 20.15 Uhr
01.04. 21.15 Uhr

«Heute gehe ich allein nach Hause» Portugiesische OmU

Coming-of-Age-Drama über einen blinden Jungen, der für ein unabhängiges Leben kämpft und die erste Liebe kennenlernt.
26.03. - 29.03. 18 Uhr
30.03. - 31.03. 19 Uhr
01.04. 18 Uhr

«Heute bin ich Samba»

"Heute bin ich Samba" gibt sich weder radikal noch rigoros, funktioniert wie Balsam auf der sozialen Wunde, die Frankreich plagt, setzt auf Empathie, ohne Betroffenheitsideologie oder Botschaftsdrang.
26.03. - 28.03. 19 Uhr
29.03. 16.30 / 19 Uhr
30.03. - 31.03. Franz. OmU 18 Uhr
01.04. - 05.04. 20.15 Uhr

«Jacky - Im Königreich der Frauen»

Abgedrehte Satire über eine Volksrepublik, in der Männer Schleier tragen und Frauen die Macht ausüben.
26.03. - 27.03. 20.15 Uhr
28.03. 16.30 / 20.15 Uhr
29.03. 20.15 Uhr
30.03. - 31.03. 21.15 Uhr

«Stopping - Wie man die Welt anhält»
02.04. - 05.04. OmU 18 Uhr

«Das Ewige Leben»
03.04. - 04.04. 19 Uhr

«Verstehen Sie die Béliers?»
03.04. - 04.04. 16.30 / 21.15 Uhr

Weitere Informationen über
www.kulturzentrum-linse.de
oder im aktuellen Programmheft.

Text: Annika Buhl
Bild: salzgeber / Senator / Neue Visionen

Impro-Theater mit Improshnikovs

Die Improshnikovs sind aus ihrem Winterschlaf erwacht und schreiben wieder einmalige und einzigartige Geschichte auf der Bühne im Kulturzentrum Linse in Weingarten. Am Donnerstag, 02. April, läutet die siebenköpfige Impro-Theater-Gruppe mit ihrer „Frühlings-Impro“ die frisch fröhliche Jahreszeit ein.

Was Vivaldi seine vier Jahreszeiten waren, das sind den Improshnikovs ihre saisonalen Improabende in der Linse. Nur, dass ihre Partitur noch nicht geschrieben ist. Sie entsteht erst am jeweiligen Abend. So wird es auch dieses Mal bei der Frühlings-Impro der Fall sein. Mit Hilfe der Zuschauer werden die Spieler(innen) spontan Szenen entstehen lassen, wie sie die Welt noch nie gesehen hat und ziemlich sicher auch nie mehr sehen wird. Entscheiden Sie selbst, ob es Gewinn oder Verlust für die Welt bedeutet. Freuen Sie sich auf diesen Abend mit den aus dem Winterschlaf erwachten Improshnikovs, als da wären: Jutta Klawuhn, Miri Kessel, Alex Niess, Till Maurer, Uwe Rodi und Walter Metzger. Und da es auch am 2. April voraussichtlich wieder zu einem Gerangel um die begehrten Plätze in der ersten Reihe kommen wird, noch ein Hinweis: Finden Sie sich bitte rechtzeitig ein. Nur so können Sie die Hoffnung hegen von der überaus charmanten wie auch geistreichen Moderatorin Jutta Klawuhn persönlich in die Show miteinbezogen zu werden.
www.improshnikovs.de

Text: Annika Buhl
Bild: Marco Ricciardo

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kultur-Geschenk-ideen 2015 jetzt

Gerhard Junginger vom Verein Kultur & Reisen Weingarten bietet jetzt besondere kulturelle Geschenk-Ideen 2015 an:

Am Sonntag geht es zur Erstaufführung "Nabucco" im Passions-Theater in Oberammergau, am 11. August zu den Bregenzer Festspielen mit Turandot, auch num. Schülerkarten mit Bus ab nur 40 Euro sowie verschiedene Termine zu den Festspielen in Verona und Musicals in Stuttgart, Bochum und Hamburg. In den Herbstferien geht es eine Woche zum halben Preis (ab 329 Euro) an die Costa Brava mit Hotel/HP, zuzügl. kultureller Ausflüge nach Barcelona, Kloster Montserrat und Küstenregion. Alle Programme sind mit Bus ab Baienfurt, Weingarten, Ravensburg u.a. Wegen der bereits guten Karten-Nachfrage für Oberammergau und Bregenz sollten sich Interessenten jetzt bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564 melden. Alle Programme sind da.

Text: Gerhard Junginger

Brauchtum

SCHÜLERTROMMLER

Foto: Rainer Jakubek

Die Schülertrommler laden Trommelbegeisterte dieses Jahr wieder zur Ausgabe ihrer Trommeln ein.

Wann: 13. April 2015 – 18:00 Uhr

Wo: Talschule Weingarten (Gebäude C Grundschule)

Wer: Jungs und Mädels der Klassenstufen 5 bis 8 aller Schularten

Bei **Rückfragen** dürft Ihr euch gerne melden unter **schuelertrommler@gmx.de**

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

110 Jahre 1905 2015
Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

... im deutsch-Schweizer Grenzgebiet von Singen übers Rosenegg ins Katzental.
Treffpunkt: Sonntag, 29. März, 8.30 Uhr Ravensburg, Bahnhof. - Achtung: Zeitumstellung auf Sommerzeit! -

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 13 km, 150 HM, Fahrpreis: 11 Euro für Mitglieder. Einkehr "Blaue Eule" im Katzental. WF: Franz Gaißmaier, Tel. 07551 / 83 13 761 und mobil 0176 / 47 28 1761. Rucksackvesper und festes Schuhwerk.
Gäste sind herzlich eingeladen!

Text: Piontek
Bild: SAV

SKATCLUB BLUMENAU E.V. WEINGARTEN

2. Volksbank Weingarten Cup
für jedermann
im Gasthaus - Hotel Rössle
Weingarten
Gründonnerstag
02. April, 19 Uhr
Startgeld 12€ (incl. Kartengeld)
Durchführung von 2 Serien
zu je 48 Spielen
nach den Regeln des
Internationalen Skatverbandes

Preise:

Platz 1:	175 €
Platz 2:	100 €
Platz 3:	75 €
Platz 4:	50 €
Platz 5:	30 €

Weitere Geld- oder Sachpreise.
Ausrichter: Skatclub Blumenau e.V. Weingarten
Info: Günter Hirschle, Tel. 0751 / 46 507
Email: guenter.hirschle@kabelbw.de
Thomas Völkel, Tel. 07502 / 944 331
Email: tvoelkel@gmx.de
Voranmeldung nicht erforderlich.

Text: Günter Hirschle

40. baden-württembergische Skat-Einzelmeisterschaften

am Sonntag, 29. März, in der Mehrzweckhalle Wetzisreute.

Am 28.03., dem Tag vor der 40. BWEM Baden-Württembergs tagen Baden-Württembergs Skatgrößen im Best Western Hotel Weingarten.

Achtzehn, Zwanzig, Zwo heißt es am Sonntag, den 29. März, in der Mehrzweckhalle Wetzisreute/Schlier.
Der Skatclub Blumenau e.V. Weingarten ist zum vierten Mal nach 1988, 1998, 2009 Ausrichter der baden-württembergischen Skatmeisterschaften. 1993 und 1996 war der Skatclub Blumenau e. V. auch schon

Ausrichter deutscher Skatmeisterschaften. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Reimund Hausmann/ Schlier ist der Skatclub Blumenau mit Unterstützung des Skatclubs PIK 7 Unterankenreute der Ausrichter der 40. baden-württembergischen Skat-Einzelmeisterschaften. Für diese am Sonntag um 9 Uhr beginnenden Meisterschaften, haben sich 220 Herren, 40 Damen, 60 Senioren durch Vorausscheidungen qualifiziert. Ca. 20 Schüler und Junioren werden ohne Vorausscheidung teilnehmen. Insgesamt sind es ca. 340 Teilnehmer. Der jüngste Teilnehmer ist 14 Jahre und der älteste Teilnehmer 87 Jahre jung.

Unserem Skatsportverband Bodensee-Oberschwaben stehen 23 Startplätze für Herren, Damen und Senioren zur Verfügung. Davon starten eine Dame und 5 Herren aus Ravensburg / Weingarten.

Wir wünschen den Teilnehmern aus Oberschwaben besonders viel Können und Glück, so dass wir bei den deutschen Meisterschaften in Ulm gut vertreten sind. Auskünfte bei Günter Hirschle - Präsident des Skatsportverbandes Bodensee-Oberschwaben e.V. sowie Vorsitzender des SC Blumenau Weingarten e.V., Tel. 0751 / 46 507,
Email.guenter.hirschle@kabelbw.de.

Text: Günter Hirschle

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Schachverein Weingarten gewinnt deutlich in Wangen

Zum Schluss der Saison konnte die 1. Mannschaft des Schachvereins Weingarten in der Bezirksliga Süd noch einen überraschend hohen Sieg mit 6:2 Punkten einfahren. Weingarten musste zwar drei Stammspieler ersetzen, was sich aber als unschädlich erwies, weil die Ersatzspieler alle durch die Bank gewannen.

So konnte Hubert Müller auf Brett 8 im Mittelspiel die gegnerische Dame und damit die Partie gewinnen. Josef Möhrle hatte im Endspiel zwei Bauern mehr, die aber schwer zu verwerten waren. Nach Turmtausch war dieses Problem aber behoben und auch der Einzelsieg klargestellt. Stefan Geschwentner auf Brett 5 hatte eine luftige Königstellung und stand eher schlecht, als der Gegner zu seiner freudigen Überraschung eine Figur einstellte und sofort aufgab.

Auf Brett 1 spielte E. Christ gegen den DWZ-Besten Gauß unentschieden, ebenso wie auf Brett 2 Corbinian Schlosser, so dass schon einmal das Mannschaftsremis gesichert war. Die einzige Niederlage gab es auf Brett 4 bei Roland Haag, der in einem gleichstehenden Endspiel unnötigerweise eine Figur verlor und aufgeben musste.

Einen weiteren, schönen Einzelsieg gab es bei Helmut Warzecha auf Brett 6, der im Endspiel einen Doppelturm auf die zweite Reihe des Gegners bringen konnte, was einen Figurenverlust bei diesem zur Folge hatte. Die längste, aber auch schönste Partie spielte Philipp Müller auf Brett 5, der gegen die unorthodoxe Eröffnung seines Gegners zum Schluss ein schönes Turmopfer brachte, was zum sofortigen Gewinn führte. Weingarten I bleibt damit Tabellenzweiter und Wangen konnte sich trotz der hohen Niederlage auf dem vorletzten Tabellenplatz halten, weil Mengen II ebenfalls verlor und damit absteigt.

Text: Josef Möhrle

KLEINGÄRTNERVEREIN WEINGARTEN E.V.

Jahreshauptversammlung

Am 13.03. konnte der 1. Vorsitzende, Volker Zaulig, in einem gut gefüllten Staufersaal des Kultur- und Kongresszentrums die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie den 1. Vorsitzenden des Bezirksverbandes begrüßen.

Nachdem es keine Einwände gegen die Tagesordnung gab und auf ein Vorlesen des letztjährigen Protokolls verzichtet wurde, fand die Totenehrung für die im letzten Jahr und zu Beginn dieses Jahres verstorbenen Mitglieder statt. Nach dem Vorlesen der einzelnen Namen wurde ihrer in einer Schweigeminute gedacht. Anschließend ließ der 1. Vorsitzende das vergangene Gartenjahr Revue passieren. Danach wurde der Bericht der Kassen- und Vermögensverwalterin vorgetragen. Die Entlastung der Kassen- und Vermögensverwalterin sowie des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig. Mit einer Gegenstimme wurde die Erhöhung des Pachtzinses von 0,20 € auf 0,27 € pro qm beschlossen. Die nötige Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für aktive Mitglieder von 30,00 € auf 40,00 € wurde mit drei Gegenstimmen genehmigt. Keine Erhöhung erfolgt bei den passiven Mitgliedern und den Familienmitgliedern. Einstimmig gewählt wurden vier neue Torwegobleute (Rainer Märten, Michael Bartsch, Josef Schreiber und Jenö Krebs) und zwei neue Beiräte (Barbara Berg und Josef Schreiber). Sehr erfreulich war, dass wieder zahlreiche Mitglieder für eine langjährige Mitgliedschaft geehrt werden konnten. Für 15-jährige Mitgliedschaft konnten sieben Mitglieder geehrt werden, ebenfalls sieben für 25 Jahre. Frau Monika Krebs und Herr Karl Birkenmaier können auf 35 Jahre Mitgliedschaft im Verein zurückblicken, Frau Regina Meder, Frau Pia Feldkircher und Herr Reinhard Morhardt sogar auf 40 Jahre. Herr Heinrich Reiser ist schon seit 45 Jahren Vereinsmitglied. Allen Jubilaren danken wir für ihre Vereinstreue!

Text: Ursula Oehler

TOUR DE LÄNDLE

Ab dem 23. März für die Tour100 anmelden

Zum 28. Mal die Erlebnistour in Baden-Württemberg für jedermann

Rauf aufs Rad und rein in die „Großen Ferien“. Pünktlich zum Beginn der Sommerferien startet die 28. Tour de Ländle von SWR4 Baden-Württemberg und EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Wer mitradeln möchte, hat die Wahl zwischen zwei Tourprofilen und vier verschiedenen Etappen. Bei der 45 Kilometer langen Erlebnistour kann jeder Freizeitsportler spontan in die Pedale treten, der zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr startet. Für sportive Radlerinnen und Radler gibt es die Tour100, die mit 100 Kilometern wesentlich anspruchsvoller ist. Für die Tour100 gilt: Teilnehmen kann nur, wer sich rechtzeitig anmeldet, dies ist ab Montag, 23. März, online unter SWR4.de/tour oder enbw.com/tour möglich. Die Anmeldefrist endet am Montag, 06. Juli. Für Einzelfahrer kostet das Startpaket 28 Euro pro Etappe, wer im Team von mindestens fünf Personen radelt, zahlt 22 Euro pro Person. Im Preis inklusive sind die Startnummer, ein Bonusheft mit Infos zur Tagesetappe und vielen Vergünstigungen, ein Obst- und Verpflegungspaket, eine gefüllte Trinkflasche, ein Tour-de-Ländle-Shirt und der Radservice, auf der von der Polizei gesicherten Strecke. Der Startschuss für die Tour100 fällt täglich um 10.30 Uhr, die Zieleinfahrt ist gegen 16.30 Uhr geplant.

Neben den zwei Tourprofilen Erlebnistour und Tour100 gehören auch die vier Einzeletappen zum Konzept der Tour de Ländle, das im vergangenen Jahr Premiere feierte. Dank der einzelnen Etappen kann sich jeder Teilnehmer die Strecke heraussuchen, die ihm am besten liegt. Der Fahrplan für die Tour de Ländle 2015 sieht so aus:

Mittwoch, 29. Juli:
Auftaktparty in Weingarten
Donnerstag, 30. Juli
1. Etappe: Weingarten – Leutkirch im Allgäu (Landkreis Ravensburg)
Freitag, 31. Juli
2. Etappe: Plochingen – Waiblingen (Landkreis Rems-Murr)
Samstag, 01. August
3. Etappe: Eppingen – Bretten (Landkreis Karlsruhe)
Sonntag, 02. August
4. Etappe: Engen – Hüfingen (Landkreis Schwarzwald-Baar)

Egal ob Erlebnistour oder Tour100 – bei beiden Strecken steht die Freude am gemeinsamen Radfahren im Mittelpunkt. Wie im letzten Jahr treffen sich deshalb die Radler der zwei Touren zur gemeinsamen Mittagsrast und wer möchte, kann dabei die Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Stadt erkunden. Bei der Erlebnistour erwarten die Hobbyradler zudem noch vielfältige Angebote der Städte, Gemeinden und Vereine entlang der Strecke. Egal, für welche Variante man sich entscheidet – am Abend wird gemeinsam auf den Kult-Tourpartys in den Zielorten gefeiert. Wer abends zurück zum Startort möchte, kann für fünf Euro den Bus-Shuttle der Volks- und Raiffeisenbanken nutzen, der von 14.30 Uhr bis 23 Uhr zwischen Start und Ziel pendelt.
Weitere Informationen, Vorbereitungstipps und Geschichten zur Tour de Ländle gibt es im Internet unter SWR4.de/tour und enbw.com/tour.

Die Tour de Ländle wird gefördert von den Firmen Erdinger, dem Innenministerium Baden-Württemberg mit der Verkehrssicherheitsaktion „Gib acht im Verkehr“ und den Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg.

Die Jubiläumshomepage zum Stadtjubiläum finden Sie unter dem Link http://www.stadtgeburtstag-weingarten.de.

Text und Bild: Heidi Orth

Sport

JUDO-CLUB WEINGARTEN E.V.

Weingartener Kämpferinnen in guter Frühjahrsform

Alessandra Hustert

Bei zwei hochklassigen Turnieren zeigten die Weingartener Judo-Mädchen ihre gute Form.

In Pforzheim fand am vergangenen Wochenende die Offene Baden-Württembergische Meisterschaft der Altersstufe U13 statt. Alessandra Hustert erkämpfte sich in der Gewichtsklasse bis 48 kg die Silbermedaille und musste sich nur im Finale gegen Selin Bozkurt (Heubach) geschlagen geben. Michelle Osvath landete in der Klasse bis 36 kg nach zwei Siegen und zwei Niederlagen als Siebte im guten Mittelfeld.
Eine Woche früher trafen sich in Backnang die Kämpferinnen der Altersstufe U15 zum Bundesoffenen Turnier. Fiona Cicek schaffte es bei starker Konkurrenz in der Klasse bis 52 kg auf Platz fünf und war damit nur einen Sieg von einer Medaille entfernt. Bis 48 kg landete Irina Lazareva auf Platz 13 von 24 Starterinnen. Diese Ergebnisse sind umso bemerkenswerter, als die Landesverbände aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern mit ihren kompletten Landeskadern angetreten sind.

Text: Horst Brielmayer
Bild: privat

BUNDESWEHR-REITERABTEILUNG WEINGARTEN E.V.

Bundeswehr-Reiterabteilung wählte ihren Vorstand

Die Bundeswehr-Reiterabteilung Weingarten e.V. hat ihre Vorstandschaft neu gewählt. Am vergangenen Samstag bestätigten die Mitglieder im Gasthaus Rössle in Weingarten zunächst die beiden Vorsitzenden, Silvia Forderer und Anja Rilling, einstimmig in ihren Ämtern.
Auch Kassier Alex Marx wird weiterhin die Finanzen des Vereins betreuen. Neu ist Anja Schratt als Schriftführerin, die Yvonne Tröster in diesem Amt nachfolgt. Als Beisitzer wurden Daniela Schattmaier und Adelheid Roth-Pfleghar gewählt. Damit setzt sich der Generationswechsel im Führungsgremium des Vereins fort, denn mit Martin Stellberger, Herbert Ullrich und Walter Hubl schieden drei der „altgedienten“ Mitglieder aus der Vorstandschaft aus. Die Aufgabe der Kassenprüfer übernahmen Axel Schulheiß und Friedbert Hipp. Im Verlauf der Versammlung legten die beiden Vorsitzenden ebenso wie Kassier Alex Marx einen ausführlichen Rechenschaftsbericht vor und wurden einstimmig entlastet. Im laufenden Jahr, so kündigte Anja Rilling an, wolle man sich auf reiterliche Lehrgänge, Ausritte und Turnierbesuche konzentrieren sowie die Feier zum 35. Jahr des Bestehens der Bundeswehr-Reiterabteilung Weingarten vorbereiten. Für 2016 ist wieder eine öffentliche breitensportliche Veranstaltung geplant.

Die Vorstandschaft der Bundeswehr-Reiterabteilung Weingarten wurde am vergangenen Samstag neu gewählt: (Hinten v.r.): Alex Marx und Silvia Forderer, (Mitte v.r.) Anja Rilling, Adelheid Roth-Pfleghar und Daniela Schattmaier, (vorne v. r.) Axel Schultheiß, Anja Schratt und Friedbert Hipp

Text und Bild: Martin Stellberger

SV WEINGARTEN JUGENDABTEILUNG

Perfekter Rückrundenstart der SVW-U19

Die U19 des SVW legte mit einem überragend herausgespielten 6:1-Erfolg beim Tabellennachbarn aus Rottweil einen perfekten Start in die Rückrunde an den Tag. Nachdem die Vorbereitung sehr holprig verlief und zwei Spieler der U19 am Vortag bei den Aktiven aushelfen durften, ging man doch mit eher gemischten Gefühlen ins Spiel.

Aber bereits in den ersten Minuten zeigte die Mannschaft eindrucksvoll, wer an diesem Tag „die Hosen anhat“. Im Minutentakt wurde Torchance um Torchance herausgespielt. Folgerichtig erzielte Jason Müller nach Flanke von Gerd Gerber die verdiente Führung. Der SVW ließ in der Folge nicht locker und wiederum war es Jason Müller, der in der 30. Minute nach einem Eckball zum 2:0 traf. Wenige Minuten später scheiterte Armin Dauti nur knapp. Bezeichnend für die Dominanz der Gäste war es, dass Rottweil erst in der 35. Minute zum ersten Torschuss kam. David Greinacher konnte jedoch souverän klären. Mit dem Halbzeitpfiff konnte Elias Greinacher das Spiel mit seinem Treffer zum 3:0 früh entscheiden. Nach dem Wechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Der SVW spielte seinen Gegner an die Wand, vergab jedoch mehrere Chancen. In der 65. Minute war es dann Fabian Weggerle vorbehalten, auf 4:0 zu erhöhen. Nach 67 Minuten konnte Rottweil den Ehrentreffer erzielen. In dieser Situation passt die Zuordnung im Abwehrzentrum nicht. Mit den Treffern von Ferhat Ünalan und Umut Tekin konnte der SVW aber die passenden Antworten geben, sicherte sich wichtige Punkte und konnte auf den 5. Tabellenplatz vorrücken.
Mit etwas mehr Konsequenz im Torabschluss hätte der SVW dem FV Rottweil ein wahres Debakel bescheren können. Unser Team kann nun mit breiter Brust in das kommende Heimspiel (Sonntag, 01.04. um 12:30 Uhr) gegen die Young Boys aus Reutlingen gehen. Mit dieser Einstellung und Spielfreude müsste der nächste „Dreier“ drin sein.

Aufstellung: David Greinacher, Lukas Margreiter (57. Tobias Szeibel), Elias Greinacher, Gerd Gerber, Jonathan Dischl, Kai Herrmann, Armin Dauti (61. Umut Tekin), David Schmitz (69. Ferhat Ünalan), Marius Fuchs, Fabian Weggerle, Jason Müller
0:1 17. Jason Müller
0:2 30. Jason Müller
0:3 45. Elias Greinacher
0:4 65. Fabian Weggerle
1:4 67. FV Rottweil
1:5 79. Ferhat Ünalan
1:6 88. Umut Tekin
Text: Wolfgang Faiß

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Bei den TVW Turnerinnen scheint die Sonne

Alle Weingartener Mannschaften in den jeweiligen Altersklassen wiederholt auf Platz Eins.

Der TV Weingarten durfte am großen Gaufinale der Kunstturnerinnen in den Pflichtstufen wieder Gastgeber sein in der Großsporthalle des Gymnasiums Weingarten.
Rund 150 Turnerinnen aus dem Turngau Oberschwaben fochten in ihren verschiedenen Altersklassen ihre Wettkämpfe an den Geräten Sprung, Barren, Balken und Boden aus, um sich für die Landesqualifikation Süd am 09. Mai zu qualifizieren.
Mit einer riesigen Ausbeute von 7 Goldmedaillen und Gaumeistertitel, 4 Silbermedaillen und 4 Bronzemedaillen etablierten sich die Weingärtler Turnerinnen wiederholt in der Spitze des großen Turngaus Oberschwaben. Das bedeutete, dass der Turngau Oberschwaben zum größten Teil von den Weingärtler Turnerinnen im STB vertreten wird, wenn es gilt in den Pflichtstufen um den Einzug ins Landesfinale zu kämpfen. Früh am Morgen starteten zu ihrem ersten Wettkampf die 8-jährigen Weingärtler in einem Konkurrentenfeld von 35 Turnerinnen. Hier gelang den jungen Talenten gleich ein zweifacher Sieg für den TV Weingarten. Selina Preuss holte Gold mit einem klarem Vorsprung von 2,70 Punkten, sie zeigte vor allem am Sprung, Reck und Boden eine ganz klare Dominanz. Es folgte ihre Vereinskameradin Hannah Lunge wohlverdient auf den zweiten Platz mit der Silbermedaille.
Bei den 9-Jährigen ging die Vizemeisterin vom letzen Jahr, Antonia Schlude, für Weingarten an den Start. Am Balken und Boden holte sie die Höchstwertungen in einem Feld von 18 Turnerinnen und freute sich wiederum verdient über das Silberpodest. Die Erfolgswelle der Weingärtler Turnerinnen setzte in der D – 10 Jahre durch Eva Siegel fort. In einem Feld von 30 Turnerinnen erturnte sie mit 1,3 Punkten Vorsprung vor Eisenharz den souveränen ersten Platz. Es folgten ihre Vereinskameradinnen Emilia Fleckenstein auf Platz 8, Angelina Preuss auf Platz 11, Annelie Corazza auf Platz 13, Nicole Priescher auf Platz 14, Angelina Bühler auf Platz 15.

Der wohl leistungsstärkste Jahrgang war wiederum der Jahrgang 2000 mit einem Konkurrentenfeld von 34 Turnerinnen. Hier gelang dem TV Weingarten sogar ein dreifacher Sieg. Alle drei Podestplätze gingen an den TV Weingarten. Mia Niederberger und Clarissa Metzler fochten hier eine Vereinsmeisterschaft untereinander aus. Mia Niederberger holte sich den ersten Platz durch einen hervorragenden Sprung vor der letztjährigen Titelverteidigerin Clarissa Metzler, welche mit der Balkenhöchstwertung mit nur 5 Zehntel weniger auf das Silberpodest kam. Beide Weingärtlerinnen erturnten am Reck die Traumnote 15,80 von 16,00 Punkten und am Boden 15,70 von 16,00 Punkten.
Ihre Vereinskameradin Augustine Pescheck krönte den Weingärtler Erfolg mit ihrer Bronzemedaille. Auch die sprungstarke Silia Dent freute sich besonders mit ihrem sechsten Platz über die Qualifikation Landesfinale Süd. Lea Stoll kam auf Platz 8, vor Luise Traudt mit Platz 11, Franka Eisele auf Platz 14 Lilli Wiedemann auf Platz 21, und Anna Suchel auf Platz 25.
Bei den 11-Jährigen holte sich Elisa Rieder mit dem höchsten Sprung die Silbermedaille.
In der offenen Klasse ab 12 Jahre aufwärts traten insgesamt 22 Turnerinnen gegeneinander an. Hier zeigte der TV Weingarten mit seinen 8 Turnerinnen den größten Leistungsunterschied zu den anderen Vereinen. Platz 1 bis Platz 8 waren belegt mit lauter Weingärtler Turnerinnen.
Auf dem ersten Platz kam Emilie Pescheck, gefolgt mit Silber von Dilara Reitenbach.
Das Bronzepodest teilten sich die Vereinskameradinnen Viktoria Metzler mit ihrer Vereinskameradin Karolin Köller. Auf Platz 5 kam Theresa Litz, auch Maike Eisele qualifizierte sich mit dem sechsten Platz auf das Landesqualifikationsfinale Süd. Auf Platz 7 kam Sofia Kosorog und auf Platz 8 Wibke Eisele, alle TV Weingarten.

Der krönende Abschluss für den TV Weingarten bildete die Siegerehrung der Mannschaften, wo jeweils die drei erst plazierten Mannschaften ebenfalls in die Landesqualifikation Süd geschickt wurden.

Die E- Jugend Mannschaft mit Hanna Lunge, Selina Preuss, Vanessa Jaha und Antonia Schlude holten vor dem TSB Ravensburg und dem TSV Tettnang den ersten Platz. Die erste D-Jugendmannschaft des TV Weingarten mit Clarissa Metzler, Mia Niederberger, Augustine Pescheck, Eva Siegel und Luise Traudt holte sich mit 6,55 Punkten Vorsprung vor dem TSB Ravensburg ebenfalls Gold mit dem ersten Platz. Auf dem dritten Platz folgt bereits die zweite Mannschaft des TV Weingarten mit Silia Dent, Franka Eisele, Lea Stoll, Anna Suchel und Lili Wiedemann vor dem TSV Reute. Insgesamt waren es acht Mannschaften.

In der C-offen mit Maike Eisele, Wibke Eisele, Karolin Köller, Kosorog Sofia, Theresa Litz, Viktoria Metzler, Emilie Pescheck und Dilara Reithebach gewann der TV Weingarten souverän mit über 25 Punkten Vorsprung vor dem TSV Tettnang.

Die erstplazierten Mannschaften des TV Weingartens und dem Trainerteam Krestel, Metzler, Kiwitz.

Text und Bild: Renate Metzler

Mitgliederversammlung am 17. März

Der TV Weingarten blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück. Vorstand Rolf Wilhelm ist stolz auf die sportliche und finanzielle Entwicklung des Vereines.

In seinem Jahresbericht stellt der Vorsitzender Rolf Wilhelm heraus, dass
der Turnverein Weingarten allen Grund hat, mit Zufriedenheit auf das vergangene Sportjahr zurückzublicken. Die Abteilungen waren sportlich erfolgreich wie selten zuvor, die Kasse stimmt und das Turn- und Sportheim Spinnenhirn wurde in neue erfolgreiche Hände übertragen. Er stelle heraus, dass die breit gefächerte Bewegungslandschaft des Turnvereines für alle Altergruppen und Sportvorstellungen ein Angebot bietet. Er betonte insbesondere, dass der Verein stolz darauf ist, dass sich über 70 Übungsleiter in den 7 Abteilungen zur Verfügung stellen und dabei über 10.000 ehrenamtliche Sportstunden im Jahr erteilen.
Breite Fächerung des Sportreibens und die Kompetenz der Übungsleiter sind Hauptgründe, dass die Mitgliederzahl seit Jahren sehr stabil geblieben ist. Neben den Bereichen Kinder-, Jugend-, Frauen-, Seniorenturnen und dem Gesundheitssport, die Schwerpunkte der Vereinsarbeit sind, hat auch der Leistungssport ein ganz wesentlicher Anteil am Sporttreibens des TVW. Die „Trampoliner“, die Leichtathleten, Turnerinnen und die Basketballer sind unsere Aushängeschilder im Wettkampfsport.
Der Turnverein ist längst ein Mehrspartenverein geworden und hat sich vielen neuen Sportarten geöffnet. Auch vergangenes Jahr hat der Verein zwei neue Gruppen aufgenommen: die Gruppe Klingenspiel mit dem Schwerpunkt mittelalterlicher Schwertkampf unter Leitung von Herr Knitz und die Gruppe Kick-Boxen unter Leitung von Erdal Salcan. Der Vorsitzende warb für Verständnis, für die Beitragsanpassung in diesem Jahr, da all die vielen Aufgaben, auch bei noch so großen Bemühungen um Zuschüsse und Spenden, nur durch den Vereinsbeitrag zu schultern sind.

Bei seinem Ausblick auf das Sportjahr 2015 führte er ein endlose Liste von sportlichen Wettkämpfen auf, wie beispielsweise die Ausrichtung der deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Trampolinturnen am 20. Mai oder die Mitwirkung bei örtlichen Sportereignissen, wie der Sportlerehrung, die Durchführung des Schussental-Nordic-Walkathon am 26. April, die Mitarbeit bei der Kinderolympiade und das Nikolausturnen am 13. Dezember.

Herr Rainer Beck, Leiter des Bereiches Soziales, Schulen und Sport überbrachte die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und dankte dem Verein für sein großes soziales Engagement für die Bürger Weingartens und den grandiosen ehrenamtlichen Einsatz der Übungsleiter.

Herr Michael Sonntag, Leiter der Kämmerei, führte in souveräner Weise die Wahl der Vorstandschaft durch. Gewählt wurden die Stellv. Vorsitzende Waltrau Rosenfelder, die Kassenwartin Petra Dude, die Schriftführerin Janine Krestel, der Vereinsjugendleiter Jochen Schildmann, die Turnwartin für Wettkampfsport Brigitte Schiller, die Frauenvertreterin Brigitte Horn mit den Beisitzerinnen Gisela Koch-Zülke und Irmgard Fehr sowie dem Beisitzer Jochen Kucera.

Der Vorsitzende Rolf Wilhelm dankte seiner Vorstandschaft für die Bereitschaft, die Anforderungen weitere zwei Jahre mitzutragen.
Wie eng verbunden die Mitglieder ihrem Verein bleiben, zeigen die jährlichen Treueehrungen. 30 Mitglieder erhielten die Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold.
Darüber hinaus konnte er Vorsitzende der überaus verdienten Übungsleiterin Martha Göppel die Ehrenmitgliedschaft überreichen. Sie hat die Notwendigkeit des Seniorensportes schon sehr früh erkannt und gelebt und in über 40-jähriger Übungsleitertätigkeit und mit großer Kreativität viele Vorführungen gestaltet und damit den Turnverein Weingarten im Turngau und darüber hinaus im süddeutschen Raum würdig vertreten.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:
Binder Meta, Dünnwald Axel, Dünnwald Tobias, Huck Luitgard, Krämer Inka, Kränzler Lisa, Lefrang Christa, Pönack Sophie, Schattel Hans–Peter, Scheffhold Edith, Schrimpf Margarete, David Ulmer
Für 40-jährige Mitgliedschaft:
Bez Irmgard, Bürhaus Christa, König Gisela, Müller Hannelore, Springer Lydia, Vöhringer Liselotte
Für 50-jährige Mitgliedschaft:
Kurt Bieggert, Frank Margarete, Müller Christa, Müller Hermann, Schoepe Claere, Stass Barbara, Wilhelm Rolf
Für 60-jährige Mitgliedschaft:
Linder Raimund.
Für 65-jährige Mitgliedschaft:
Butschle Max.
Für 70-jährige Mitgliedschaft:
Grimm Josef
Für 84-jährige Mitgliedschaft
Zimmermann Albrecht
Für 87-jährige Mitgliedschaft:
Karl Frey
Karl Frey hob in seinem Grußwort als Ehrenvorsitzender die Bedeutung der engen familiären Verbindung der Mitglieder zum Verein hervor.

Treueehrungen

Text: Rolf Wilhlem
Bild: Jochen Kucera

SCHWIMMSPORTVEREIN WEINGARTEN

SSV Weingarten erfolgreich beim 11. Minara Cup in Bad Dürrheim

Insgesamt 16 Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Weingarten haben sich am vergangenen Sonntag beim 11. Minara Cup in Bad Dürrheim erfolgreich der Konkurrenz gestellt. Mit 12 Einzelmedaillen und einem zweiten Platz in der 4 x 50m Lagen Staffel sowie neuen persönlichen Bestzeiten bei fast jedem Start wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Stephanie Thuma (Jg. 2001) durfte sich beim 11. Minara Cup in Bad Dürrheim über drei Medaillenerfolge freuen. In ihrer Paradedisziplin 100m Rücken verwies sie die Konkurrenz auf die hinteren Plätze und siegte mit Rang 1. Mit dem jeweils 2. Platz schloss sie in 100m Freistil und 100m Lagen ab.

Grandios verlief der Wettkampf auch für Svenja Mehrle (Jg. 2003). In ihren Einzel-starts über 50m und 100m Brust erkämpfte sie sich jeweils den ersten Rang. Ebenfalls erfolgreich war der Wettkampf für Marc Thuma (Jg. 2003). Er sicherte sich über 50m Brust und Freistil die Silbermedaille und erhielt über 50m Rücken die Bronzemedaille. Aufgrund einer Verletzung musste er, trotz seiner Mitfavoritenrolle, leider auf seine weiteren Starts verzichten.

v.l.n.r. oben: Ida Mehrle, Svenja Mehrle, Lisa Seeger, Stephanie Thuma, Laura Blank, Sophie Pfleghar, Lina Halder, Marc Thuma, Steffen Zierhut, v.l.n.r. vorne: Wolfgang Pellens (Trainer), Vincent Wörner, Mia Sterk, Emma Müller, Franziska Pfleghar, Lea Sterk, Carla Meyer, Stefanie Maier (Trainerin)

Auch Lisa Seeger (Jg. 2003) durfte sich über Medaillen freuen. In den Wettkämpfen über 50m Schmetterling wurde sie mit dem 1. Platz und über 50m Brust mit dem 3. Platz belohnt.
Als weitere Schwimmerin des Jahrgangs 2003 ergatterte sich Lina Halder (Jg. 2003) einen Podiumsplatz und erzielte über 50m Schmetterling den 2. Platz.
Sophie Pfleghar (Jg. 2004) erschwamm sich über 50m Freistil eine Medaille und schloss als Dritte ihres Jahrganges ab. Ein sehr schöner Abschlusserfolg gelang der 1. Mannschaft des SSV Weingarten mit Sophie Pfleghar (Jg. 2004), Svenja Mehrle (Jg. 2003), Marc Thuma (Jg. 2003) und Lina Halder (Jg. 2003) bei der Staffel über 4 x 50m Lagen. Ihr Staffelergebnis in der Zeit von 2:55,48 belohnte sie mit dem 2. Platz und sie mussten sich lediglich der Mannschaft des SC Schaffhausen geschlagen geben.
Alle weiteren Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Weingarten verbesserten in fast jedem Wettkampf ihre persönliche Bestzeit.

Text: Stefanie Maier
Bild: Mike Stützle

Soziales

CARISATT

Beim Ostereinkauf auch an andere denken

Am 28. März findet in Weingarten die Aktion „Kauf eins mehr“ zugunsten des Tafelladens CariSATT statt.

Den Frühlings- und Ostereinkauf genießen und dabei auch an andere denken, denen es finanziell nicht so gut geht – das ist in Weingarten ganz einfach: Am Samstag, 28. März, findet wieder die Aktion „Kauf eins mehr“ zugunsten des Tafelladens CariSATT der Caritas Bodensee-Oberschwaben statt. „Jeder, der bei seinem Einkauf ein Produkt mehr in seinen Korb legt, als er selbst braucht, und dieses dann an uns weitergibt, hilft uns und vor allem den Kunden unseres Tafelladens“, sagt Rita Feyrer, Leiterin von CariSATT. Gesammelt wird von 9.30 bis 15.30 Uhr in den Aldi- und Lidl-Filialen in Weingarten sowie im Real, im Kaufland Weingarten und im dm-Markt. Mitarbeiter und freiwillige Helfer des Tafelladens stehen dann vor den Eingängen dieser Lebensmittler, um die gespendeten Waren in Empfang zu nehmen. Im Sortiment des Tafelladens sind Wurstwaren, aber auch haltbare Produkte wie Reis, Kaffee und Zucker, Backzutaten, Konserven, Wasch- und Körperpflegemittel oder auch Babynahrung häufig Mangelware. Insbesondere länger haltbare Artikel werden dringend benötigt.

Text: Barbara Müller

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Ambulanter Hospizverein richtet Büroraum ein

Die Mitglieder des Hospizvereins Weingarten – Baienfurt – Baindt – Berg haben in der diesjährigen Versammlung einer zukunftsweisenden Entwicklung zugestimmt.

Bisher noch ohne eigenes Büro wird der Verein in Kürze eine ‚hospizliche Anlaufstelle‘ in Weingarten einrichten. Dort wird die Leiterin des ambulanten Hospizdienstes regelmäßig persönlich zu erreichen sein, die große Gruppe der Ehrenamtlichen hat endlich ein ‚Zuhause‘ und auch der ehrenamtlich stark engagierte Vorstand des Vereines hat einen Platz für die vielfältigen Aktivitäten. Ein wichtiges Ziel kann dann ebenfalls besser umgesetzt werden: die Beratung, Unterstützung und Entlastung von Angehörigen oder Freunden schwerkranker Menschen. Geplant sind unterschiedliche Angebote für diese Zielgruppe. Neben der einfachen Erreichbarkeit hospizlich engagierter und qualifizierter Menschen, sollen regelmäßige Informationsveranstaltungen stattfinden. Es wird ein Angebot zum Austausch für pflegende Angehörige geben sowie Veranstaltungen, die ihnen die Möglichkeit geben, neue Kräfte zu sammeln. Der Hospizraum wird in der Vogteistraße 5 eingerichtet (ehemals Raumausstattung Haller) und ist somit gut erreichbar und innenstadtnah. Der Hospizverein freut sich sehr über diese Entwicklungsmöglichkeit. Die Eröffnung des Büros wird in der Presse bekannt gegeben.

Text: Dorothea Baur
Bild: privat

Antje Claßen und Karen Christensen, erste und zweite Vorsitzende des Hospizvereins freuen sich auf die Eröffnung eines eigenen Hospizraumes.

Kindergarten

EVANGELISCHER KINDERGARTEN EDUARD MÖRIKE - WALDWICHTELGRUPPE

Waldwichtel auf dem Wochenmarkt

Noch einmal präsentierte sich die Waldwichtelgruppe auf dem Wochenmarkt in Weingarten, um Eltern mit kleinen Kindern auf dieses Betreuungsangebot aufmerksam zu machen.

Die 2- bis 3-jährigen Waldwichtelkinder und ihre Erzieherinnen treffen sich immer Montag und Donnerstag von 9 - 12 Uhr im Haslachwald.
Die Bewegung an der frischen Luft, erste Naturbegegnungen und gemeinsames Spielen machen die Zeit im Wald erlebnisreich.
Dieses Kleinkindangebot ist einmalig in Weingarten und es wäre schön, wenn es ab September 2015 weitergeführt werden kann.
Interessierte Eltern können sich unter der Telefon-Nummer 0751 / 76 43 870 bei Sabine Jäckl-Makowski gerne informieren.

Text und Bild: Sabine Jäckl-Makowski

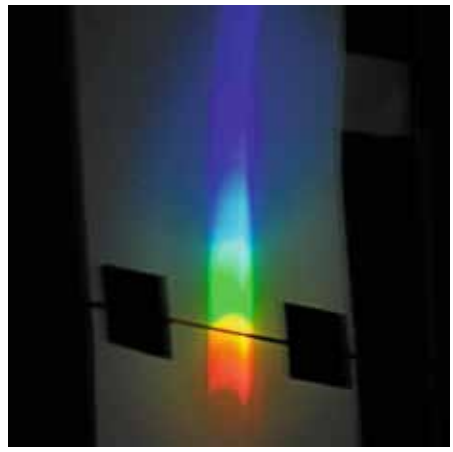
Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Sonnenfinsternis in Regenbogenfarben

Die Sonnenfinsternis hat am Freitag, 20. März, die Menschen in Europa in ihren Bann gezogen. An der Pädagogischen Hochschule Weingarten nutzte der Physik-Doktorand Sascha Grusche diese historische Gelegenheit für ein einmaliges Experiment.

Zahlreiche Lehrende, Studierende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PH kamen in den fast vollständig verdunkelten Physikraum im Naturwissenschaftlichen Zentrum, um dieses Experiment mitzuerleben. Sie sahen auf dem Boden des verdunkelten Raumes eine Projektion der Sonnenfinsternis in Form eines „angeknabberten Sonnentalers“ zunächst in rötlichen Farben, später in Gelb und Grün und schließlich in tiefdunklen Blautönen. Sascha Grusche, der zurzeit seine Doktorarbeit im Fach Physik an der PH schreibt, und dieses Experiment entworfen hat, gibt dazu einige Erläuterungen. „Ich habe hier ein historisches Experiment des berühmten Physikers Isaac Newton in abgewandelter Form nachgebaut. Newton wollte mit seinem „experimentum crucis“ mittels eines Spektrums beweisen, dass sich das Sonnenlicht aus unterschiedlich brechbaren Strahlen zusammensetzt.“ Dazu habe Newton Sonnenlicht zunächst durch ein Loch und ein erstes Prisma geschickt, erklärte Grusche. Durch das erste Prisma wurde der Lichtstrahl in die Regenbogenfarben aufgespaltet. Jeweils eine Farbe dieses Spektrums hat Newton dann durch ein zweites Loch und ein zweites Prisma gelassen. Im Unterschied zu Newton hat Grusche nun anstelle des zweiten Lochs einen Spalt verwendet.
So erhält Grusche nun eine farbige Abbildung der Sonnenfinsternis. Wenn er die Versuchsanordnung verschiebt, ändert sich die Farbe der Abbildung. So kann Grusche die Sonnenfinsternis in den verschiedenen Spektralfarben zeigen. „Was wir hier sehen, ist nicht etwa ein einfarbiges Abbild des Spaltes, sondern ein regenbogenfarbiges Abbild der Außenwelt. Hätte Newton damals einen Spalt verwendet statt eines Loches, hätte er das auch schon erkennen können“, sagt Grusche. „Vorhin ist zufällig ein Vogel vorbeigeflogen, den konnte man in der Abbildung auch deutlich erkennen“. Grusches Erkenntnisse werden demnächst im American Journal of Physics veröffentlicht.
Auch wenn die physikalischen Hintergründe vermutlich nicht jeder Zuschauerin und jedem Zuschauer klar geworden sind – die Sonnenfinsternis in den verschiedenen Spektralfarben zu beobachten, war ganz sicher ein ziemlich einmaliges Erlebnis.



Text und Bild: Arne Geertz

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Selfie war gestern: Mit „2fie“ gegen Extremismus

Selfie knipsen, hochladen, mit Freunden teilen und gewinnen – mehr braucht es nicht, um im Rahmen des Projektes „CLIP2gether FOR TOLERANCE“ ein Zeichen für Toleranz und gegen Extremismus zu setzen. Und genau das ist die Intention hinter dem Projekt des zehnköpfigen Studierendenteams der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Die Kampagne „CLIP2gether FOR TOLERANCE“ ist der Beitrag der Weingartner Studierenden zu dem globalen Universitätsprogramm „P2P: Challenging Extremism“, welches vom Büro für Bildung und Kultur des US-Außenministeriums (ECA) initiiert wurde. „P2P“ steht dabei symbolisch für den Leitgedanken der Studierenden: „Ein Projekt von jungen Menschen, für junge Menschen.“ Im Rahmen eines studentischen Wettbewerbs entwickeln dabei insgesamt 23 Universitäten weltweit digitale Kampagnen, um der derzeitigen Präsenz von Extremisten in Sozialen Medien entgegenzutreten. Das globale Universitätsprogramm läuft noch bis Ende April. Die ersten drei Gewinnerteams bekommen die Möglichkeit, ihre Ideen und Ansätze einem Gremium des US-Außenministeriums in Washington zu präsentieren. Die Hochschule Ravensburg-Weingarten ist dabei die einzige deutsche Hochschule, die an dem Programm teilnimmt. „Wir als Hoch-

schule mit unseren vielen ausländischen Studierenden, sind ein Symbol für Miteinander und Toleranz“, betont der Rektor der Hochschule Ravensburg-Weingarten, Professor Dr. Thomas Spägele. „In der heutigen Zeit sind das die richtigen Antworten die es gilt, den Problemen der Welt entgegenzustellen.“

Zehn Studierende der Hochschule Ravensburg-Weingarten machen sich stark für Toleranz.

Die Idee von „CLIP2gether FOR TOLERANCE“: Zwei oder mehr Menschen, die sich in ihrer Religion oder ihrem kulturellen Hintergrund unterscheiden, schießen gemeinsam ein Foto von sich. Es handelt sich dabei also nicht um ein normales Selfie, sondern um ein sogenanntes „2fie“ - ein Toleranz-Selfie. Dieses „2fie“ kann dann auf der Website von „CLIP2gether FOR TOLERANCE“ hochgeladen werden. Parallel dazu kann das Foto auf der Facebook-Seite des Projekts „geliked“ und geteilt werden. Aus urheberschutzrechtlichen Gründen ist auf der Facebook-Seite allerdings nicht das Foto selber, sondern ein Link, der zum Foto auf der Website des Projektes führt, sichtbar. Der Gewinner des Fotowettbewerbs ist das „2fie“ mit den meisten „Gefällt-mir“-Angaben. „Die Kampagne ist ein Beitrag zur Bekämpfung des Problems der Rekrutierung durch Extremisten mittels digitaler Medien und steht für Toleranz, für Offenheit und für ein respektvolles Miteinander“, verdeutlicht Dr. Wolfram Höpken, Professor für Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Ravensburg-Weingarten und Koordinator des Projektes.
Insbesondere junge Menschen sollen dabei angesprochen werden. „Extremisten rekrutieren weltweit mehr und mehr Menschen“, so Keane, der Teil des Projekts ist und an der Hochschule Ravensburg-Weingarten im 7. Semester Wirtschaftsinformatik studiert. „Diese Abwanderung zur Extremität kann nur mit Präventionsarbeit verhindert werden.“ Die Motivation der Studierenden, gegen dieses Problem etwas zu tun, liegt also auf der Hand. Mit eigens gestalteter Website und Facebook- und Twitter-Präsenz, sowie selbstgedrehten Werbespots auf Youtube, soll Aufklärung betrieben, ein Zeichen für Toleranz gesetzt und für die derzeitige Problematik sensibilisiert werden.
„Der Kampf gegen Extremismus ist für uns alle eine große Herausforderung“, so Jeffrey M. Hill, Konsul und Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit im US-Generalkonsulat, der eigens aus Frankfurt angereist ist, um die Studierenden zu unterstützen. „Gerade deshalb ist es so wichtig, sich gemeinsam für Toleranz einzusetzen.“

Mehr Informationen über „CLIP-2gether FOR TOLERANCE“, sowie die Möglichkeit ein eigenes „2fie“ hochzuladen, gibt es auf der Website des Studierendenprojekts: www.clip2gether.com.

Text: Simone Müller
Bild: Julia Gold

Volkshochschule

Betriebsbesichtigung

Müllverbrennungsanlage in Ulm

Aus Müll wird Energie. Nach diesem Prinzip arbeitet das Müllheizkraftwerk (MHKW) Ulm-Donautal seit seiner Inbetriebnahme im Jahr 1997.

Die VHS Weingarten besucht am Montag, dem 16.04., die Müllverbrennungsanlage in Ulm, bei deren Verbrennungsprozess Strom und Fernwärme entsteht. Die Führung beginnt im MHKW mit einem kurzen Einführungsvortrag. Anschließend gibt es einen Rundgang durch die verschiedenen Bereiche des MHKWs. Abfahrt in Weingarten am Festplatz um 12:30 Uhr. Rückkehr ca. 17:30 Uhr.
Gebühr: 21 Euro
Für dieses Angebot ist eine Anmeldung erforderlich.
Diese kann telefonisch unter
Tel. 0751 / 560 353-0 erfolgen oder unter www.vhs-weingarten.de
(Kurs-Nr. F5082-011-B).
Anmeldeschluss: 31. März

Text: Volker Brändle

Jugend und Familie

TEAM JUGENDARBEIT

- Jugendliche gestalten ihren Jugendtreff -

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Homepage: www.weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.
Erscheinungsweise:
Wöchentlich am Freitag
Verteilung: Kostenlos an die Haushalte

Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH

Supersamstag

(Fortsetzung von Seite 5 - "Mit Schwung in den Frühling")

Frühjahrsbummel im "Großen Kaufhaus" Weingarten

Passend zur Sommermode hält Juwelier Rambadt Schmuck in allen Farben und Formen bereit. Die Weingartener Bekleidungs- und Schuhhäuser bieten Mode zum Start in das Frühjahr. Der CAP-Markt sorgt mit seinem Pflanzenverkauf in der Kirchstraße für farbenfrohe Eindrücke.
Eine kleine Pause darf vor dem Rathaus bei Elektrotechnik Di Fonzo eingelegt werden. Hier können Kaffeeliebhaber die neuesten Vollautomaten bewundern und bei Vorführungen um 10, 12 und 14 Uhr besonders in Augenschein nehmen.
Zum Motto „Fit in den Frühling“ widmen sich Altdorf- und Rosen-Apotheke dem Thema Gesundheit im Sinne von Entschlackung und Entsäuerung. Auch in der Apotheke im Stadtzentrum erhalten Interessierte eine aktive Abnehmbegleitung mit basischen Produkten.
Zusätzlich zu den vielen Programmpunkten, Beratungs- und Informationsmöglichkeiten locken die einzelnen Geschäfte mit speziellen Angeboten und eigenen Aktionen, um die Kunden „Fit in den Frühling“ starten zu lassen. In den Eisdielen und Cafés hofft man auf wärmende Sonnenstrahlen, um den Frühsommer auch vor Ostern schon in den Außenbereichen zu genießen. Und natürlich kommen auch Hungrige nicht zu kurz – für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Text: Meike Wendt
Bild: Derek Schuh

Die öffentlichen Parkplätze stehen wie immer samstags kostenlos und ohne Parkzeitbegrenzung zur Verfügung.

Feuerwehr

FEUERWEHR WEINGARTEN

13 Bewohner nach Erdrutsch evakuiert

Durch einen Erdrutsch an einer Baugrube mussten 13 Personen evakuiert werden. Verletzt wurde niemand.

Am 21. März wurde die Führung der Feuerwehr Weingarten um 20:21 Uhr von der Leitstelle Oberschwaben zu einer Einsatzerkundung alarmiert. Bei der Erkundung ging es um einen Erdrutsch. Dabei rutschten Teile eines Parkplatzes in der Nähe einer Baugrube von zwei Wohnhäusern ab, dieser war durch die anhaltenden Regenfälle unterspült worden. Zwei PKWs rutschten zur Hälfte der Fahrzeuglänge ab, ein Motorrad rutschte 2 Meter tief den Hang hinunter. Das Schadensausmaß betrug ca. 15 m Länge und 3,5 m Breite. Nach Erkundung der Feuerwehr wurden sofort weitere Einsatzkräfte sowie das Technische Hilfswerk Ortsverband Weingarten mit Einsatzsicherungssystem (ESS) und die Fachberater Bau der Feuerwehren des Landkreises Ravensburg alarmiert.
Um die Erdbewegungen dokumentieren und messen zu können, stellte das THW sein Einsatzsicherungssystem (ESS) auf, welches verschiedene Punkte am Hang sowie an den betroffenen Häusern vergleicht und stetig dokumentiert. Die Fachberater Bau beraten den Einsatzleiter bei weiteren Maßnahmen und suchen z.B. in und an Hauswänden nach Rissen, welche durch die Einwirkungen des Hangrutsches entstehen können. Neben dem Rüstwagen 2 der Feuerwehr war auch der Löschzug inkl. Drehleiter der Weingartener Wehr am Einsatzort um die Einsatzstelle besser ausleuchten und sich auch ein Bild von oben verschaffen zu können.
Während dessen waren die Feuerwehrangehörigen aus Weingarten mit der Sicherung der weiter rutschenden PKWs sowie dem Ausleuchten und Absperren der Einsatzstelle beschäftig. Die Polizei Weingarten räumte gemeinsam mit der Feuerwehr die beiden angrenzenden Häuser und übergab die evakuierten Personen dem DRK Ortsverein Weingarten zur weiteren Betreuung und Suche nach einer vorübergehenden Übernachtungsmöglichkeit.
Nachdem die beiden PKWs sowie das Motorrad vor weiterem Abrutschen mittels eines Seilzuges gesichert waren wurde der Abtransport mit Abschleppfahrzeugen in die Wege geleitet. Als nächster Schritt wurde ein Teil des Hanges mit großen Planen bedeckt, damit nicht noch mehr Regen auf das Erdreich fiel. Die Arbeiten am steilen, einsturzgefährdeten Hangbereich wurden von der Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Weingarten durchgeführt. Am Sonntagmorgen um 9 Uhr gab Kommandant Horst Romer Entwarnung: „An den Häusern ist die ganze Nacht keine Bewegung festgestellt worden, lediglich der bereits abgerutschte Hang hat sich um ein paar Millimeter weiter Richtung Baugrube bewegt“.
So konnten die über die Nacht reduzierten Einsatzkräfte abrücken und die Bewohner der beiden Häuser wieder in ihre Quartiere gelassen werden. Eine weitere Begehung der Feuerwehr sowie des Bauherrs und eines Mitarbeiters der Stadt Weingarten am Sonntagmittag machte nochmals deutlich, dass der Hang im Bereich des Parkplatzes immer noch leicht in Bewegung ist. Der Bauherr wird am Montag eine Stabilisierung des Hanges vornehmen lassen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist noch nicht bekannt. Verantwortlich für die Einsatzdokumentation war die Führungsgruppe der Feuerwehr Weingarten. Verpflegt wurden die Einsatzkräfte von der Schnell-Einsatz-Gruppe des DRK Ravensburg. Insgesamt waren 64 Einsatzkräfte der Feuerwehr, der Polizei, des Technischen Hilfswerks und des Roten Kreuzes am Einsatz beteiligt. Stellvertretender Kreisbrandmeister Norbert Fesseler machte sich wie auch Bürgermeister Geiger vor Ort ein Bild vom Schadensausmaß.

13 Bewohner wurden wegen eines Hangrutsches in Weingarten (Württ.) evakuiert, Fahrzeuge wurden gesichert und der rutschende Hang über 9 Stunden vermessen.

Text: Alexander Binder
Bild: Feuerwehr Weingarten

Dies und Das

SCHUSSENTALPORTAL

Landschaftstreffen-Film auf DVD erhältlich

Es war der Auftakt ins Stadtjubiläum 2015 für Weingarten, das Landschaftstreffen der Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten 1348 e.V. Vom 24. bis 25. Januar wurde die Welfenstadt zur Fasnetshochburg der Schwäbisch-Alamannischen Narrenzünfte.

Nun gibt es von diesem Wochenende eine rund 12-minütige Reportage mit den schönsten Szenen des Landschaftstreffens, gefilmt und produziert von Schussental-Portal und Florian Bodenmüller. Erleben Sie nochmals die Schneller-Weltmeisterschaft, die Wiederbelebung des Altdorfer Schalknarren oder den großen Narrensprung auf dieser DVD.

Erhältlich ist die DVD in der Geschäftsstelle des Stadtmarketings Weingarten (Kirchstraße 18), dem Plätzlerlädele im Fasnetsmuseum (Am Vorderochsen 3) oder im Internet unter www.shop.schussentalportal.de für 8 Euro.

Text und Bild: Florian Bodenmüller

Notdienste

VOM 27. MÄRZ BIS 02. APRIL 2015

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725
Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866
Ried-Apotheke, Zußdorfer Straße 7, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/931951

Samstag
Kloster-Apotheke, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260
Fürstliche Hof-Apotheke,
Alttanner Straße 2, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110

Sonntag
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

10.00-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Montag
St.-Gallus-Apotheke, Bodenegger Straße 4, 88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220
Schussen-Apotheke,
Kirchstraße 12, 88284 Mochenwangen, Tel.-Nr. 07502/94280

Dienstag
Central-Apotheke, Marienplatz 31, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

Mittwoch
Marien-Apotheke, Marktstraße 8, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/362500

Donnerstag
Apotheke im Stadtzentrum (Kaufland), Karlstraße 21, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH,
Ravensburger Straße 39,
88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 281

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierärztliche Fachklinik für Klein- und Heimtiere (0751) 363140
Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarztdienst 112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst
Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

SAMSTAG

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Hundeareal Vorberg
(gegenüber Brunnenplatz)
Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778 oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau Raake, Tel. 07502 / 911 581
Tierschutzverein
Ravensburg / Weingarten

09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Treffpunkt: Tierheim
Jugendgruppe 1 Tierschutzverein
Für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren
Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich bei uns unter 0177/2142251 (Tami) oder unter 0172/5295047 (Kati)

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach
Begegnungsstätte für Senioren
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Fraternität
14:00 Uhr Amsel Selbsthilfegruppe
Haus am Mühlbach

20:00 Uhr
Gemeindehaus St. Martin
Plätzlertheater "Das Dorfjubiläum"
Kartenvorverkauf bei Uhren Denzler Weingarten oder an der Abendkasse.
Laienspielgruppe der Plätzlerzunft Altdorf Weingarten 1348 e.V.

SONNTAG

08:30 Uhr
Ravensburg, Bahnhof
Wanderung übers Rosenegg ins Katzental
Näheres unter "Freizeit und Erholung", WF: Franz Gaißmaier, Tel. 07551 / 831 37 61 oder mobil 0176 / 472 81 761.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

10:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
«Milonga am Morgen»
Tango tanzen mit Ralf Hübler.
Kulturzentrum Linse

MONTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe "Die kleinen Strolche"
Agenda-Treff Oberstadt

13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13:30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour, Tel.: 0751 / 47 104
14:00 Uhr
Radfahren oder Wandern kleine Tour
14:00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14:30 Uhr Treffen des Jahrgangs 1927/28
16:30 Uhr Weiterführender Computerkurs. Der Kurs ist voll belegt.
Haus am Mühlbach

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs:
5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail:
info@inkultura.org, ww.inkultura.org

17:30 Uhr bis 24:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
«Super-Montag»
Kino-Eintritt: 6 Euro,
Saft-Schorle (0,4 l) und Fass-Biere:
2,50 Euro
Kulturzentrum Linse

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel.-Nr. 0751 / 44 319

DIENSTAG

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Offener Frauen-Tanztreff zu orientalischer Musik
mit Roswitha Entreß,
Tel. 0751 / 35 25 090
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail:
info@inkultura.org, www.inkultura.org

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14:00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14:00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14:00 Uhr Spanisch
15:30 Uhr Französisch-Konversation
Haus am Mühlbach

MITTWOCH

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mutter-Kind-Gruppe: "Die Krabbelmäuse"
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Bea Pieper, Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477,
Mail an b.pieper@kbzo.de
AGIL im Stadtbüro

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14:00 Uhr Wandern mit der Gruppe Groschopp, danach Einkehr im Haus am Mühlbach
14:00 Uhr Tischboccia Gruppe II
14:00 Uhr Bildbearbeitung am Computer. Der Kurs ist voll belegt.
14:00 Uhr Treffen der Jahrgänger 1925
Ab 15:30 Uhr Blutdruckkontrolle
Haus am Mühlbach

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Zeit der Kälte und der weißen Wunder" von Hubert Gärtner
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest.
GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V.,
Liebfrauenstraße 49

19:30 Uhr
Marienkirche
Kirchenkino:
Von Menschen und Göttern
Ein Film über das Leben und die Ermordung der Trappistenmönche in Algerien 1996, ihr Ringen um die richtige Entscheidung angesichts drohender Gewalt, ihr mutiges Zeugnis für Toleranz und Nächstenliebe; s. kirchl. Nachrichten.
Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist

DONNERSTAG

08:00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
Mit Frau Endres und Frau Kraus,
Tel. 0751 / 43 488.
Frauentreff Oberstadt

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
Bitte beachten: Am Gründonnerstag ist das Haus geschlossen!
Haus am Mühlbach

17:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5 Euro für Schüler und Studenten auf alle Filme.
Kulturzentrum Linse

19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstr. 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen
Tel.-Nr. 0751 44 319

19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Talschule Weingarten,
Block D, Abt-Hyller-Str. 38
Singstunde
Info bei Chorleiterin Frau Silbereisen,
Tel. 0751 / 55 75 436.
Liederkranz Weingarten

20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Improvisiertes Theater mit der Gruppe Improshnikov und ihrer «Frühlings-Impro»
Kulturzentrum Linse

FREITAG

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Zeit der Kälte und der weißen Wunder" von Hubert Gärtner
Agenda-Treff Oberstadt

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
Bitte beachten:
Am Karfreitag ist das Haus geschlossen!
Haus am Mühlbach

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

Abends
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16,
Türkischer Teeabend
Liebe Freunde und Gäste, wir laden Euch jeden letzten Freitagabend des Monats recht herzlich ein, mit uns gemeinsam einen gemütlichen Teeabend zu erleben. Einfach spontan, ohne Voranmeldung und völlig kostenlos. Vorbeischauen! Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Tel. 0751 / 55 779 235,
www.inkultura.org
InKultuRa e.V.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Familienfreundlichkeit als Teil der Unternehmensphilosophie

Ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, ist im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitnehmer entscheidend. Dabei ist ein zentrales Element die Balance zwischen Arbeit und Privatleben. Dies ist in den vergangenen Jahren immer mehr in das Bewusstsein arbeitender Eltern gerückt. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gehört bei Nussbaum Medien Weil der Stadt schon lange zur Firmenphilosophie.
Schon der Unternehmensgründer Oswald Nussbaum erkannte, dass es für Frauen nicht immer einfach ist, berufstätig zu sein, ohne dass die Familie darunter leidet. Deshalb installierte er bereits 1972 einen Betriebskindergarten, wo die Kinder betreut wurden, während die Mütter arbeiteten. In den frühen 1970er-Jahren waren solche Gedanken eher die Ausnahme als die Regel. Doch der Erfolg bestätigte Nussbaums Idee. Jahrzehntelang wurden im „Nussbaum-Kindi" überwiegend kleine Kinder betreut. Besonders viele waren es immer in den Sommerferien, wenn die anderen Kindergärten geschlossen waren.
Seitdem bei den Kommunen ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung stehen, hat sich der Bedarf gewandelt. Aus dem Betriebskindergarten wurde eine Kinderbetreuungsstätte, in der heute meist Schulkinder nachmittags ihre Hausaufgaben machen oder einfach nur zum Spielen kommen. Der „Kindi" steht für die Kinder der Betriebsangehörigen kostenlos zur Verfügung und ist nach wie vor ganzjährig, also auch in den Schulferien geöffnet. Highlights sind für die Kinder die Besuche auf Bauernhöfen und in Tierparks sowie die jährlichen Ausflüge in Freizeitparks wie Tripsdrill oder den Europa-Park. Seiner sozialen Verantwortung über den eigenen Betrieb hinaus wird Nussbaum Medien Weil der Stadt durch die Unterstützung sozialer Projekte gerecht. Im Zentrum des Interesses stehen dabei die schwächsten Glieder der Gesellschaft, die Kinder und Jugendlichen. Für sein Engagement wurde Nussbaum Medien Weil der Stadt beim Landeswettbewerb 2006 mit dem 2. Preis in der Kategorie Mittelbetriebe für herausragende Leistungen ausgezeichnet.